Leben mit Zukunft

Nr. 1 Januar/Februar 2010

1 EURO

Das Zweimonats-Magazin des klein-klein-Verlags

ISSN: 1861-5856

© klein-klein-verlag

Inhaber: Dr. Stefan Lanka

INHALT

Was kommt nach der Schweinegrippe? Wann kommt der Durchbruch? 03
Spenden 04
Zwangsimpfung in Sachsen:
Niemand hat ein Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit! 05
Die Systematik der Finanzkrise 13
Drei Fragen zur Schweinegrippe 16
Mit wem oder was wir es zu tun haben 20
Mit Impfen sägen wir an unserem zweiten Erbgut:
Unsere zweite Achillesferse 22
Wünschen ja; Handeln nein! 25
Gesund durch Verstehen: Grippe&Influenza 27
Unsere Publikationen 30

klein-klein-verlag
DA STECKT WAS DRIN

klein-klein ganz GROß

Darum geht es uns:
Leben mit Zukunft. Und Ihnen?

Im Jahr 1957 (Osteransprache von Papst Pius XII) wurde den Menschen klar, dass sie sich durch Atombomben selbst zerstören können. Ab 1972 (Buch: Die Grenzen des Wachstums) wurde ihnen klar, dass sie sich und ihre Umwelt durch den Wachstumszwang der Wirtschaft und der Medizin (Buch: Die Nemesis der Medizin) selbst von außen und innen zerstören.

Alles deutet darauf hin, dass die Meere kippen und keinen Sauerstoff mehr produzieren werden. Da die Meere 80% des Sauerstoffs in der Atmosphäre erzeugen, werden die Menschen ersticken. Außerdem ersticken sie innerlich durch die Zerstörung der Bakterien in unseren Zellen (Mitochondrien), die den Sauerstoff veratmen. Die Zellen werden auch durch Gen-Food, Wirkverstärker in den Impfstoffen und speziell durch Nano-Teilchen aufgelöst.

Nur das klein-klein Team hat ernsthaft einen Weg gesucht und gefunden, wie die Menschen weiter auf diesem Planeten leben können und geht ihn.

Die einzige Möglichkeit in Zukunft zu leben liegt in einem demokratisch legitimierten Rechtsstaat, den wir noch nicht haben, den aber die „Erklärung der Allgemeinen Menschenrechte“ und das Grundgesetz für die BRD fordern. Wir haben zur Erfüllung dieser Anforderung unseren Drei-Stufenplan, die Globalisierung in drei Schritten vorgestellt (Sonderausgabe Nr. 2 von „Leben mit Zukunft“).

Innerhalb dieses Planes müssen wir die globale Lüge über die Infektionskrankheiten wirksam, d.h. weltöffentlich entlarven und überwinden. Wir haben grundlegend recherchiert und herausgefunden, dass es keine Übertragung von Krankheiten durch Krankheitserreger gibt. Es existieren keine krankmachenden Viren! Die bekannten und neuen Krankheiten haben andere Ursachen, die verschwiegen werden.

Viele Menschen, darunter ein Teil unserer Leser, haben – klein-klein – seit 14 Jahren viele staatliche Institutionen (Gesundheitsämter, Gesundheitsministerien, Parlamente, Regierungen) in Deutschland, Österreich und Italien (Südtirol) nach publizierten Beweisen für die Existenz von Erregern gefragt. Das Eingeständnis der Behörden war für die fragenden Bürger niederschmetternd, für uns nicht überraschend. Es gibt keine publizierten Schriften! Es gibt keine Beweise! Es gibt nur eine internationale Vereinbarung. Und unter diesem Vorwand schwächt, schädigt und tötet der Staat Bürger durch dauerhaft wirkende Nervengifte in Impfstoffen und Medikamenten.
Die Justiz schützt diese Verbrechen, indem sie - immer erfolgloser - versucht, uns durch Prozesse, Strafen und durch die Psychiatrie zu vernichten und durch Staatsbürger gestellte Anzeigen von tatsächlichen Straftaten, die insbesondere aus den Behörden heraus erfolgen, ignoriert.

Was die angeblichen Virusinfektionen betrifft, haben wir bewiesen und in unseren Büchern publiziert, dass wir uns bei unseren Nachforschungen nicht geirrt haben. Die Infektionsbehauptungen und Impfprogramme gehören seit dem Zweiten Weltkrieg zur globalen Politik der US-Amerikanischen Seuchenbehörde (CDC), die dem Pentagon untersteht, dem Kriegsministerium der Regierung der USA. Gegenwärtig geschieht ein nicht erklärter Krieg der USA gegen die Menschheit.

Nach außen hin werden die Befehle der USA durch die Weltgesundheitsorganisation (WHO) in alle Staaten transportiert. Wenn „Empfehlungen“ der WHO nicht innerhalb von 6 Wochen widersprochen wird, sind sie nationales Gesetz. Die WHO beruft sich bei der jetzigen Influenza-Pandemie ganz eindeutig auf die CDC (Pentagon), die natürlich auch keine Beweise für die Existenz der behaupteten Erreger publiziert hat. Die Vorgaben stammen immer, verdeckt oder jetzt ganz offen von der CDC. Sie beinhalten die Art und Weise wie ein Erreger als nachgewiesen und ein Mensch als positiv gilt, inklusive der Krankheitsdefinition und Medikation.

Sollten wir diese Influenza-Pandemie-Attacke nicht überwinden, gebührt Obama der Kriegsnobelpreis.
Wenn es uns gelingt, die in Deutschland klein-klein erwirkten Beweise wirksam zu veröffentlichen (unsere sog. unabhängigen Medien unterdrücken wissentlich und absichtlich unsere Ergebnisse) und das globale Infektionsdogma kollabieren zu lassen, dann hat die Menschheit eine Chance, ihren Trance-Zustand zu überwinden, Rechtsstaaten aufzubauen und die erforderliche Geldsystemreform durchzusetzen, als Basis für ein LEBEN MIT ZUKUNFT in Harmonie.

Das jetzige Geldsystem erzwingt durch den Zinseszinsmechanismus einen zerstörerischen Gebrauch des Eigentums durch die Unternehmer, also einen Gebrauch des **Kapitals ohne Moral**. Die Mathematik hat keine Moral, wie „1 und 1 ist 2“ keine Moral hat, kann die mathematische Zinseszinskurve auch keine Moral haben.
Wenn wir Zukunft haben wollen bedarf es der Ethik und nicht der Moral. Es bedarf der konsequenten Bestrafung der lebenszerstörenden Lügner, unabhängig von deren Status und Ansehen, durch den demokratisch legitimierten Rechtsstaat.

Ein solcher zukünftiger Staat darf, um zukunftsfähig zu sein, **nur ein Geldsystem dulden, das nicht den Gebrauch von Kapital ohne Moral erzwingt, sondern den Menschen dient. Schon Raiffeisen forderte das dienende Geld.**

Karl Krafeld für das klein-klein-Team

Was kommt nach der Schweinegrippe? Wann kommt der Durchbruch?

Liebe Leserinnen und Leser!

Ob wir es waren, nachdem wir die Gefährlichkeit der Wirkverstärker wirksam in die Öffentlichkeit gebracht haben, und auch soviel Kraft hatten, die Pandemie-Planung zum Stottern zu bringen, oder ob es der Selbstmord eines Torwarts war, der für zwei Wochen der Schweine!Grippe keinen medialen Raum mehr ließ, bis der Advent der Pandemie vorläufig die Lichter ausblies, wird vielleicht nie beantwortet werden.

Vielleicht war alles nur Planung, eine weitere Übung für etwas viel Schlimmeres. Den Regierungen der Industriestaaten, die regelmäßig die Parlamente und die Öffentlichkeit, wie jetzt mit Afghanistan, offen anlügen, angeführt von der kriegsnobelpreisgekürten, aggressivsten Nation aller Zeiten, ist alles zuzutrauen. Wer mit Chemo-Giften gegen ein frei erfundenes HIV und mit Todesangstfolter jährlich Millionen Menschen tötet, der löscht in der Not auch ganze Völker oder mal Europa aus.

Wäre ich die USA, hätte ich über das Pentagon, CDC, WHO und die alle Befehle ausführenden Gesundheitsamtsmitarbeitern - in den beiden deutschen Diktaturen gab es wenigstens noch einige wenige, die sich den Befehlen widersetzt haben, heute dagegen spritzen sie Babys und Schwangere ab - schon längst etwas viel Schlaueres behauptet, z.B. die XXXL-Fischgrippenaids-Globandemie:

Fischen sieht man es nicht an, wenn sie Fieber, ein steifes Genick und Schmerzen haben oder bei Atemnot blaue Zungen bekommen. Wenn sie husten, hört man es nicht, sie schwimmen die Flüsse hoch und übertragen Viren via Konserven in alle Haushalte. Das Glitschige an den Fischen würde ich als die Viren und die Vergiftung der Meere als die einzige Möglichkeit der Ausrottung der Seuche behaupten.

Spaß beiseite!
Wir haben den Durchbruch letztes Jahr nicht geschafft, sind diesem Ziel aber ein ganzes Stück näher gekommen. Was wir durch Ihr Engagement, Ihre Impulse, Ihre Unterstützung und unseren vollen, im wahrsten Sinne des Wortes Ganz-Körper-Einsatz erreicht haben, kann sich sehen lassen:

Der Meineid des Gen-AIDS-Impfen-Prof. Kurth (LmZ Nr. 3/09) und das anhängende Berliner Berufungsverfahren, welches jederzeit zum Durchbruch führen kann.
Der spektakuläre Prozess in Bautzen, durch den die Praxis der Zwangsimpfungen von Kleinkindern in Deutschland öffentlich geworden ist.
Der zunehmende Druck auf alle beteiligten Verbrecher, die wir in unseren Veröffentlichungen namentlich benennen durch die stetig steigenden Abonnentenzahlen und Zugriffe auf unsere Internetseiten.

Den seit 2004 währenden, Kräfte und Geld zehrenden Versuch der deutschen Impfkritiker, mittels der massiv kriminellen Münchner Justiz den klein-klein-verlag zu übernehmen, konnten wir 2009 ebenso abwehren, wie den Versuch der Regierung von Südtirol (Italien), uns mittels der Berlusconi-Mafia-Justiz finanziell durch eine 300.000 € - Klage zu vernichten (siehe hierzu u.a. LmZ Nr. 6/2004, damals „klein-klein-aktuell“).

Dafür danken wir allen, die sich für ein LEBEN MIT ZUKUNFT, sichtbar und unsichtbar eingesetzt haben.

Für 2010 wünschen wir uns für alle den Durchbruch und arbeiten daran. Von Ihnen wünschen wir uns, dass Sie sich weiter Gedanken ums Globale machen und diese, klein-klein, im Rahmen der individuellen Möglichkeiten die jeder hat, auch wenn diese nur ganz klein aussehen, in die Tat umsetzen, um dieses Ziel erreichen zu können. Mein Tipp für Einsteiger: Sehen Sie sich im Spiegel an.

Mein Tipp für Fortgeschrittene: Sehen Sie in die Augen eines Kindes und denken Sie darüber nach, wie dieses Kind Zukunft haben kann und welche Verantwortung Sie dabei haben. Die Augen der Kinder können Emotionalität freisetzen. Die ansonsten verlangte, weit verbreitete emotionale Verrohung ist nicht der Weg von klein-klein.

Den schwarzen Gürtel bekommen Sie, wenn es Ihnen möglich ist, sich gleichzeitig das tatsächliche

Verhungern von täglich 20.000 Kindern vorzustellen, trotzdem konstruktiv zu bleiben und sich klein-klein für ein LEBEN MIT ZUKUNFT einzusetzen.

Emotionen sind ein Denkgefängnis, wenn wir sie in Angst lenken und lenken lassen. Emotionen haben befreiende Wirkung, wenn sie beispielsweise vom Lebenswillen und von der Lebensfreude der Kinder „infiziert“ wurden.

Den zukünftigen Friedensnobelpreis erhalten Sie, wenn durch ihren Impuls die Überwindung des globalen Infektionsdogmas eingeleitet und damit eine Chance auf Rechtsstaatsrealisierung bewirkt wurde. Die Rechtsstaatsrealisierung ist notwendig um den Zins abzuschaffen, um in Weiterentwicklung der richtigen Forderung von Raiffeisen ein dienendes Geld zu schaffen.

Dann erst hat die Menschheit wieder eine praktische und tatsächlich realisierbare Chance auf ein Weiterleben und auf ein LEBEN MIT ZUKUNFT.

Vielleicht gelingt es Ihnen sogar, einen besseren als unseren drei-Stufen-Plan „Die Globalisierung in drei Schritten“ vorzulegen. Gut ist gut. Besser ist noch besser als gut. Wir sind gut und müssen noch besser werden. Auch die Besten gewesen zu sein ist nicht gut genug, wenn die Menschheit die Lichter des letzten Zuges nur noch von hinten sieht.

Die vorliegende Ausgabe von LmZ ist wieder ein Versuch, besser zu werden: Die Situation darzustellen, wie sie ist und Wege zu suchen und erfolgreich zu gehen.

Ganz pragmatisch haben wir zwei Flugblätter einheften lassen, die auf das Herauslösen, Kopieren und Verteilen warten: Das eine an möglichst viele Polizisten, das andere an möglichst viele Ärzte.

2010!
In diesem Sinne, Ihr Dr. Stefan Lanka für das klein-klein-verlag-Team

Spenden

Wer unsere Arbeit unterstützen möchte, selbst aber keine Zeit hat aktiv zu werden, der kann die klein-kleine Zukunftsarbeit und Projekte finanziell mit einer bei der Steuer absetzbaren Spende an den gemeinnützigen **Verein Wissenschaft, Medizin und Menschenrechte e.V.** unterstützen.

Aus diesem Verein, dessen zweiter Vorsitzender Dr. Lanka ist, ist die klein-klein-Aktion und der klein-klein-Verlag hervorgegangen.

Wissenschaft, Medizin und Menschenrechte e.V.

Konto-Nr.: 271 004 907	IBAN:	DE50 4405 0199 0271 0049 07
BLZ: 440 501 99	SWIFT-BIC:	DORTDE33XXX
Stadtsparkasse Dortmund		

Spendenquittungen werden unaufgefordert am Ende des Jahres zugestellt.

Ebenso können Sie durch den Kauf und die Weitergabe unserer Publikationen, vor allem dem Zwei-Monats-Magazin **Leben mit Zukunft**, dem kostenlosen Schweinegrippe-Flugblatt und den verschiedenen kostenlosen Informationspostkarten (siehe Bestellzettel) dieses Engagement für die Zukunft unterstützen.

Zukunft ist noch möglich, aber nicht mehr selbstverständlich.

Beweis aus Sachsen:

Niemand hat ein Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit!

Öffentliche staatsbürgerliche Erklärung

zur Meldung der Sächsischen Zeitung/sz-online vom 10.12.2009 zu:

„Impfgegner muss 4.800 Euro Strafe zahlen.

Das Amtsgericht Bautzen hat gestern den Impfgegner Stefan Lanka verurteilt. Der Biologe und Verleger muss 4800 Euro Strafe zahlen, weil er dem Bautzener Landrat und sechs leitenden Kreisangestellten in einem Fax „kriminelle Energie“ und „Idiotie“ unterstellt hat. Der Beleidigung war der Streit um ein Kleinkind vorausgegangen, das gegen den Willen seiner Eltern geimpft worden war. Das Familiengericht hatte den Eltern das Sorgerecht entzogen, weil das lebensbedrohlich erkrankte Kind nach Ansicht von Ärzten dringend geimpft werden musste.

„Beim Impfen kann man geteilter Meinung sein, aber Beleidigungen sind nicht vom Recht auf freie Meinungsäußerungen gedeckt“, sagte der Richter. Erschwerend kam hinzu, dass der Impfgegner wegen ähnlicher Fälle vorbestraft war und im Prozess keine Reue zeigte. Nun erwartet ihn eine weitere Anklage, weil er vor Gericht einem Gesundheitsamtsleiter Nazimethoden unterstellt hatte. (csf)“

Tatsache:

Durchgängig wird auf allen staatlichen Ebenen im Gesundheitswesen der BRD die Freiwilligkeit der Impfentscheidung der Eltern als Tatsache behauptet.

Der Zeitung sz-online zufolge wurde Eltern in Sachsen jedoch das Sorgerecht entzogen, damit ihr Kind, unter Beteiligung staatlicher Gewalten, zwangsgeimpft wurde.

Das Landratsamt Bautzen war an dem Vorgang der Impfung dieses Kindes gegen den ausdrücklichen Willen der Eltern beteiligt.

Dr. Stefan Lanka duldete die Planung der Zwangsimpfung durch das Landratsamt Bautzen nicht und sandte am 4.3.2009 ein Fax mit scharfen und drastischen Formulierungen an das Landratsamt Bautzen, um die Zwangsimpfung zu verhindern.

Nur weil der Landrat des Landkreises Bautzen wegen dieses Faxes einen Strafantrag gegen Dr. Lanka stellte und am 2.12.2009 und 9.12.2009 ein öffentliches Strafverfahren gegen Dr. Lanka durchführte, wurden die Medien in Sachsen auf diese Zwangsimpfung aufmerksam und machten sie in Sachsen breit bekannt.

Sz-online vom 10.12.2009 zufolge unterstellte Dr. Lanka den im Bautzener Landratsamt an der Impfung gegen den Willen der Eltern Beteiligten „kriminelle Energie“ und „Idiotie“. Deswegen wurde er wegen Beleidigung zu 4.800 € Strafe verurteilt.

Sz-online zufolge kann man nach Aussage des Strafrichters darüber „geteilter Meinung sein“, ob Impfungen gegen den Willen der Eltern in der BRD erlaubt sind oder ob sie Straftaten (Körperverletzung) derjenigen sind, die sich unmittelbar und mittelbar daran beteiligen.

Dringender Klärungsbedarf: Belügt der Staat BRD die Eltern?

Hier drängt sich die dringend klärungsbedürftige Frage auf, ob es sich bei der durch die Gesundheitsbehörden in der BRD durchgängig verbreiteten Behauptung der Freiwilligkeit der Impfentscheidung der Eltern, **um eine gewohnheitsmäßige, dreiste, staatliche Lüge handelt, die die Behörden in der BRD gegenüber den Staatsbürgern, insbesondere gegenüber Eltern aufrechterhalten.**

Die ehemalige Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt behauptete stets gegenüber den Staatsbür-

gern in der BRD, in Ausführung ihres Ministeramtes, die Freiwilligkeit der Impfentscheidung der Eltern.

Von dem neuen Bundesgesundheitsminister, dem Arzt Dr. Philipp Rösler, sind bisher keine klaren öffentlichen Aussagen zur Freiwilligkeit der Impfentscheidung bekannt.

Hier besteht für den neuen Minister ein dringender Handlungs- und Klärungsbedarf hinsichtlich der Frage, ob die Staatsbürger seiner Amtsvorgängerin und ihm glauben dürfen.

Was tat Dr. Stefan Lanka nicht?

Tatsächlich hat Dr. Lanka dem Bautzener Landrat und sechs leitenden Angestellten im Landratsamt Bautzen, zu keinem Zeitpunkt in einem Fax oder einem Schreiben **„kriminelle Energie“ und „Idiotie“** unterstellt.

Das wussten der Richter und der Staatsanwalt ganz genau. Sie kannten das Fax, das Dr. Lanka am 4.3.2009 an das Landratsamt Bautzen sandte.

Wegen einer Formulierung, die nachweislich in diesem Fax nicht enthalten ist, wurde Dr. Lanka zu einer Geldstrafe von 4.800 € verurteilt.

Jeder Ansatz der Ermittlungen zur vorgeworfenen Tat wurden durch richterliche Beschlüsse verweigert.

Mittels zweier ausdrücklicher richterlicher Beschlüsse, gestützt durch einen diesbezüglichen Antrag des Staatsanwaltes, verweigerte der Richter in der siebenstündigen Verhandlung am 2.12.2009 die Ermittlung der zur Last gelegten Tat.

Der Richter weigerte sich durch Vergleich der Anklageschrift, dem Strafbefehl, mit dem Fax zu ermitteln, was Dr. Lanka in dem Fax tatsächlich geschrieben hat. Leicht nachweisbar hat Dr. Lanka nicht das formuliert, was die Anklage bzw. der Strafbefehl behauptet.

Wie zu erwarten wies der Richter in der siebenstündigen Verhandlung am 2.12.2009 sämtliche Beweisanträge zur Sache der Auseinandersetzung, in deren Rahmen Dr. Lanka das Fax vom 4.3.2009 an das Landratsamt Bautzen sandte, zurück.

Der Richter rechtfertigte diese Ablehnung der Anträge mit der inhaltlichen Begründung, dass die Sache der Auseinandersetzung, die in dem Fax dargestellt war, mit der Sache der Anklage nichts zu tun habe.

Hiermit entfernte der Richter sich bewusst und unbedingt vorsätzlich von der gefestigten Rechtsprechung, insbesondere des Bundesverfassungsgerichts (BVerfG) zur strafrechtlichen Zulässigkeit der Anwendung des unbestimmten Beleidigungsbegriffs (§ 185 StGB) durch Strafrichter.

Verstoß gegen die Rechtsordnung

Der Richter verstieß bewusst und unbedingt vorsätzlich, als Wiederholungstat, gegen die Rechtsordnung als solche und gegen elementare Normen als Ausdruck staatlicher Rechtspflege, die unter keinem rechtlichen Gesichtspunkt zu rechtfertigen ist.

Der gefestigten Rechtsprechung zufolge, u.a. der des BVerfG über die Zulässigkeit durch Strafrichter die Meinungsfreiheit zu beschränken (Grundgesetz (GG) Art. 5 Abs. 1 und 2), sind Äußerungen nur dann strafbar, wenn nicht mehr die Auseinandersetzung in der Sache, sondern die Diffamierung von Personen im Vordergrund steht.

In der Sache ging es darum zu verhindern, dass gegen den Willen der Eltern eine Impfung an einem Kind durchgeführt werden sollte, zu der das Grundgesetz und das Gesetz in der BRD, nach Auffassung von Dr. Lanka, niemanden ermächtigt hat, auch dann nicht, wenn er sich nur als Mittäter und wissender Dulder in Ausführung eines Amtes beteiligt.

Wahrheitswidrige Tatsachenbehauptungen unterliegen grundsätzlich nicht dem Schutz der Meinungsfreiheit. Der gefestigten Rechtsprechung zufolge ist eine Tatsachenaussage aber auch dann noch als „wahr“ zu bewerten, wenn ihr ein wahrer Tatsachenkern innewohnt. Auch sind scharfe und drastische Formulierungen zulässig und hinzunehmen, also straffrei, so lange nach der Sachlage im Einzelfall die Formulierungen, gemessen an der Sache, nicht unverhältnismäßig scharf, drastisch oder überspitzt sind.

Schon 1958 wies das BVerfG im sog. Lüth-Urteil darauf hin, dass das Grundrecht auf Meinungsfreiheit nicht nur eine individuelle Dimension, sondern auch eine gesellschaftliche staatliche Dimension hat, da dieses Grundrecht konstitutiv für die freiheitlich-demokratische Staatsordnung ist.

Das ist logisch plausibel, da Voraussetzung für einen verwirklichten demokratischen Rechtsstaat ist, dass Tatsachen bekannt werden können und dürfen.

Hierzu ist erforderlich, dass Tatsachen genannt werden dürfen, ggf. auch der Sache angemessen scharf und drastisch und auch dann, wenn irgendjemandem die Benennung von Tatsachen nicht gefällt.

Entlastende Ermittlung

Das Gesetz (§ 160 Abs. 2 StPO) verpflichtet den Staatsanwalt, vor Anklageerhebung oder vor Beantragung eines Strafbefehls zur eigenständigen entlastenden Ermittlung.

Das Gesetz (§ 244 Abs. 2 Strafprozessordnung (StPO)) verpflichtet bei dieser Anklage den Strafrichter zur Erforschung der Sache der Auseinandersetzung von Amts wegen, in deren Rahmen eine scharfe und drastische Formulierung erfolgte, also ohne Beweisantrag des Angeklagten.

Das Gesetz, § 244 Abs. 3 StPO, verpflichtet den Richter den Beweisanträgen des Angeklagten zu entsprechen, wenn nicht schwerwiegende Gründe gegen diesen Beweisantrag sprechen.

Schon die generelle richterliche Verweigerung jeglicher Ermittlungen zum Grund der Auseinandersetzung, über den das Fax von Dr. Lanka vom 4.3.2009 geschrieben worden ist, erfüllt den Straftatbestand des durch den Richter gegen Dr. Lanka durchgeführten Verbrechens der Rechtsbeugung (§ 339 StGB), das den Richter mit einer Haftstrafe nicht unter einem Jahr bedroht.

Der Richter konnte dieses Verbrechen vor Öffentlichkeit durchführen, weil er sich sicher war, dass er deswegen niemals durch die (jetzige) Staatsanwaltschaft im Freistaat Sachsen strafrechtlich zur Verantwortung gezogen würde.

In derselben Sicherheit, niemals durch den (jetzigen) Freistaat Sachsen persönlich zur Verantwortung gezogen zu werden, traten der Staatsanwalt und der Strafantragsteller, der Landrat des Landkreises Bautzen, am Amtsgericht Bautzen vor Öffentlichkeit auf.

Über was darf man beim Impfen keiner geteilten Meinung sein?

Was bestimmt das Grundgesetz zu dieser vom Richter behaupteten Meinungsfreiheit?

Der Zeitung sz-online zufolge behauptete der Richter:

„Beim Impfen kann man geteilter Meinung sein.“

Weder Ärzte, die, aus welchen Gründen auch immer, ein Kind impfen wollen, noch ein Landratsamt (Jugendamt), noch ein Landrat als Strafantragsteller in diesem Verfahren, noch ein Familienrichter in der der Auseinandersetzung zugrunde liegenden Sache, noch ein Staatsanwalt, noch ein Strafrichter, darf jede beliebige Meinung öffentlich anwenden.

Hier geht es um die Meinung des verurteilenden Strafrichters und des Strafantragstellers, um die Meinung des Bautzener Familienrichters und um die Meinung der den Sorgerechtsentzug betreibenden Ärzte als Mitglieder der Sächsischen Impfkommission (SIKO), sie seien dazu selbst- oder fremdermächtigt, sich über den demokratisch legitimierten Gesetzgeber zu erheben.

Damit sind sie der Meinung, sie seien offensichtlich ermächtigt, sich über das Volk zu erheben und zu stellen, das den Gesetzgeber legitimiert (gewählt) hat.

Tatsächlich darf in der BRD beim Impfen niemand bei der Frage, ob er ermächtigt sei, sich über den Gesetzgeber und damit gegen das Volk zu erheben, „geteilter Meinung“ sein.

Tatsächlich darf man beispielsweise nicht darüber „geteilter Meinung sein“, ob man ermächtigt ist, irgendjemandem etwas zu stehlen. Gleiches gilt für

die geteilte Meinung, ob man ermächtigt sei, sich an Impfungen an Kindern ohne Einwilligung der Eltern oder ohne Ermächtigung durch den Gesetzgeber unmittelbar oder mittelbar zu beteiligen.

Es sei daran erinnert, dass auch in Sachsen viele Menschen wegen ihrer Meinung und wegen ihres Glaubens im Gefängnis sitzen: Sie waren der Meinung, sie seien ermächtigt zu stehlen, und sie glaubten, nicht erwischt zu werden.

Der Kern der Auseinandersetzung, in dessen Rahmen Dr. Lanka das Fax schrieb.

Dem Fax von Dr. Lanka an das Landratsamt Bautzen liegt der Sachverhalt einer Auseinandersetzung zwischen Staatsbürgern in der BRD und staatlichen Gewalten in Sachsen, bzw. im Landkreis Bautzen, zugrunde.

Bei dieser Auseinandersetzung geht es im Kern um die mangelnde Akzeptanz der freiheitlich demokratischen Grundordnung (Staatsordnung) der BRD, durch Ärzte, Richter, Staatsanwälte und Bedienstete in einem Landratsamt, einschließlich des Landrates.

Diese Personen betrachten sich als ermächtigt, gegen den Willen der Eltern, in das Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit eines Kleinkindes (GG Art. 2 Abs. 2, Satz 1) einzugreifen.

Richter, auch Familienrichter und Strafrichter sind durch GG Art. 97 Abs. 1 verpflichtet, sich ausschließlich dem Gesetz und natürlich auch dem Grundgesetz zu unterwerfen. Richter haben freiwillig diese Amtsverpflichtung angenommen und halten diese Einwilligung täglich freiwillig aufrecht.

Erst die Erfüllung dieser freiwillig eingegangenen Amtsverpflichtung der Totalunterwerfung des Richters unter das Gesetz und die darüber hinausgehende totale Unabhängigkeit des Richters, rechtfertigt den Gehaltsbezug eines Richters zu Lasten des Volkes, des Steuerzahlers.

Aufgrund des Grundgesetzes (GG) Art. 2 Abs. 2 Satz 3 ist in der BRD ausschließlich der demokratisch legitimierte Gesetzgeber ermächtigt, durch ein Gesetz zu bestimmen, dass auch gegen den ausdrücklichen Willen der Eltern ein Kind zwangsweise dem Impfschadensrisiko ausgesetzt werden darf.

Ein solches Gesetz existiert in der BRD nicht. Das wusste auch der Richter, der Dr. Lanka verurteilte.

Darüber, ob das Grundgesetz für einen Richter verbindlich ist, darf man in der BRD nicht „geteilter Meinung sein“.

Das Grundgesetz und das Gesetz sind auch dann für einen Richter, auch für einen Familienrichter und für einen Strafrichter in Sachsen verbindlich, wenn Ärzte gegenüber Behörden und Richtern alles Mögliche über die Notwendigkeit von Impfungen behaupten.

Das weiß jeder Richter. Das weiß jeder Staatsanwalt. Das weiß jeder Arzt. Das wissen auch Mitarbeiter in Jugendämtern, auch in Sachsen, auch in Bautzen.

Im Kern der Auseinandersetzung, die dem Fax von Dr. Lanka zugrunde liegt, geht es darum, dass er nicht duldete, dass die grundgesetzlich festgelegte, freiheitlich demokratische Grundordnung (Staatsordnung) durch staatliche Gewalten in Sachsen, in der BRD, in Bautzen (Landratsamt, Jugendamt, Familienrichter) nicht akzeptiert wurde.

Die tatsächlichen Rechte der in Sachsen beteiligten Ärzte, Richter und Staatsbediensteten.

Jeder Staatsbürger, jeder der unmittelbar und mittelbar an diesen gegen den ausdrücklichen Willen der Eltern erfolgten Impfvorgängen in Sachsen Beteiligten, hatte vor diesen Vorgängen in Bautzen sämtliche politischen Freiheitsrechte eines Bürgers der BRD.

Jedem stand und steht es frei, im Rahmen seiner ihm offenstehenden demokratisch-rechtsstaatlichen Möglichkeiten, dahingehend auf den demokratisch legitimierten Gesetzgeber einzuwirken, dass der Gesetzgeber irgendjemanden ermächtigt, um in chronisch kranke Menschen gegen den Willen des Patienten und/oder in Kinder gegen den Willen der Eltern, Impfstoffe zu spritzen und hierdurch Menschen zwangsweise dem Impfschadensrisiko auszusetzen.

Das taten die beteiligten Personen im Landratsamt Bautzen nicht. Das taten die beteiligten Richter nicht. Das taten die Ärzte in Sachsen nicht. Das tat auch die Sächsische Impfkommission (SIKO) nicht, zumindest nicht erfolgreich.

Wer wählt und legitimiert in der BRD wen zum Gesetzgeber?

Ein Strafrichter darf in Ausführung seines Amtes und insbesondere bei der Zugrundelegung einer Strafverurteilung, nicht die Meinung vertreten, dass sich Ärzte, Bedienstete in einem Landratsamt, ein Landrat als Strafantragssteller und Familienrichter über den Gesetzgeber stellen dürfen.

Das Deutsche Volk wählt den Deutschen Bundestag. Das Deutsche Volk hat nicht die Ärzteschaft zum Gesetzgeber gewählt (legitimiert).

Die Zeitung sz-online schreibt zum zugrundeliegenden Sachverhalt der Auseinandersetzung:

„Der Beleidigung war der Streit um ein Kleinkind vorausgegangen, das gegen den Willen seiner Eltern geimpft worden war. Das Familiengericht hatte den Eltern das Sorgerecht entzogen, weil das lebensbedrohlich erkrankte Kind nach Ansicht von Ärzten dringend geimpft werden müsste."

Weder durch das Grundgesetz, noch durch die Sächsische Verfassung, noch durch irgendein Gesetz ist bestimmt, dass Ärzte in der BRD über dem Gesetzgeber stehen.

Wir haben den Deutschen Bundestag und nicht die Ärzteschaft und auch nicht die SIKO, deren Mitglied, gestützt durch den Vors. der SIKO, die Impfung des Kindes gegen den Willen der Eltern betrieb, gewählt und damit zum Bundesgesetzgeber legitimiert.

Das wissen nicht nur alle Richter in der BRD, auch in Sachsen, auch in Bautzen.

Das Wissen des Strafrichters.
Das Wissen des Staatsanwaltes.

Der Strafrichter, der Dr. Lanka verurteilte, kannte die Anlagen zu dem gegen Dr. Lanka gerichteten Strafantrag des Landrates des Landkreises Bautzen ganz genau.

Den Anlagen lag eine Darstellung der Verfassungs- und Gesetzeslage hinsichtlich der Freiwilligkeit des Impfens bei, die ich (Karl Krafeld) als „Staatsbürgerliche Stellungnahme" vom 20.2.2009, im Rahmen unserer Bemühungen um „andere Abhilfe" i.S.d. Widerstandsrechtes (GG Art. 20 Abs. 4) erstellt hatte und den Eltern als Argumentationshilfe, auch zur Leitung an das Landratsamt Bautzen, Jugendamt zur Verfügung gestellt hatte, was durch die Eltern auch erfolgt war. Diese fügte der Landrat seinem gegen Dr. Lanka gerichteten Strafantrag als Anlage bei.

Auch deshalb wusste der verurteilende Richter ganz genau, dass der Familienrichter durch den Gesetzgeber zu diesem, dem Fax zugrunde liegenden Sorgerechtsentzug, ausschließlich zu dem Zwecke, das Kind gegen den Willen der Eltern zu impfen, durch kein Gesetz ermächtigt war und ist.

Die sz-online berichtet, dass anhand der Anzeige des Arztes, eines Mitgliedes der SIKO , vom 15.12.2008 an das Landratsamt Bautzen (Jugendamt), durch Antrag auf Sorgerechtsentzug vom 16.12.2008 durch das Jugendamt an das Familiengericht der Familienrichter den Eltern das Sorgerecht entzog, damit das Kind gegen ihren Willen, zwangsweise, aufgrund der „Ansicht von Ärzten" geimpft würde.

Diese Darstellung von sz-online entspricht der nachweisbaren Wirklichkeit der dem Fax von Dr. Lanka an das Landratsamt Bautzen zugrundeliegenden Auseinandersetzung.

Die Anlagen, die der Landrat seinem Strafantrag gegen Dr. Lanka beigefügt hat, beweisen die Kenntnis des Landrates, der anklagenden Staatsanwaltschaft und des verurteilenden Richters, dass der Gesetzgeber niemanden durch ein Gesetz ausdrücklich zu einem solchen Grundrechtseingriff in das Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit (GG Art. 2, Abs. 2, Satz 1) eines Kindes, gegen den Willen der Eltern, ermächtigt hat.
Eine solche Ermächtigung erteilte der Gesetzgeber beispielsweise durch § 14 Abs. 4 Soldatengesetz (SG) in Bezug auf Soldaten. Das Kleinkind ist aber kein Soldat.

Der richterlich erbrachte Beweis:
„Andere Abhilfe“ als der Widerstand gegen Personen ist nicht möglich (GG Art. 20 Abs. 4)

Vor Öffentlichkeit bewiesen ein Landrat, ein Staatsanwalt und ein Richter, am 2.12.2009 und 9.12.2009 am Amtsgericht Bautzen, dass „andere Abhilfe“ nicht möglich ist.

Dr. Lanka hatte durch sein Fax an das Landratsamt versucht, die Beseitigung der freiheitlich-demokratischen Grundordnung durch staatliche Gewalten in der BRD abzuwenden. Im Rahmen dieser Beseitigung erfolgte in Sachsen exemplarisch die Straftat der gefährlichen Körperverletzung (§ 224 StGB) gegen mittlerweile zwei Kinder.

Vor Öffentlichkeit bewies die Justiz im Freistaat Sachsen, dass „andere Abhilfe nicht möglich ist“. Sie bestätigte hierdurch jedem Deutschen das volle Widerstandsrecht (GG Art. 20 Abs. 4) gegen Personen in staatlichen Gewalten in der BRD, das auch oder insbesondere zum eigenen, berechtigten egoistischen individuellen Lebensschutz rechtlich zulässig von jedem Deutschen wahrgenommen werden kann.

Niemand hat in der BRD ein Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit.

In einem demokratischen Rechtsstaat Sachsen und in einem demokratischen Rechtsstaat BRD wäre dieser Vorgang der Impfung eines Kindes gegen den Willen der Eltern, wie die sz-online schreibt, nicht möglich gewesen.

Erst die Entscheidung von Dr. Lanka zu diesem Fax vom 4.3.2009 an das Landratsamt, die Entscheidung des Landrates, einen Strafantrag gegen Dr. Lanka zu stellen, die Entscheidung des Staatsanwaltes, einen Strafbefehl gegen Dr. Lanka zu beantragen und die Entscheidung des Richters, einen Strafbefehl zu erlassen, zog die Aufmerksamkeit von Medien in Sachsen auf sich.

Die Medien, z.B. sz-online, verbreiteten nicht infolge der Tatsache der Zwangsimpfung, sondern erst im Zusammenhang mit dem Gerichtsverfahren gegen Dr. Lanka, in der Öffentlichkeit die Tatsache der in Sachsen durchgeführten Impfungen gegen den Willen der Eltern und die Tatsache des zu diesem Zwecke, auf Betreiben von Ärzten erfolgten Entzuges der elterlichen Sorge.

Rechtfertigend können die Beteiligten in den staatliche Gewalten in Sachsen nicht vorbringen, sie seien Opfer des Vorsitzenden der Sächsischen Impfkommission (SIKO) und eines Mitglieds der SIKO geworden, die auf die Impfungen gegen den Willen der Eltern hingewirkt hätten.

Die Sächsische Staatsregierung sichert die Handlungen in Bautzen.

Ein Staatsbürger in der BRD, der das Recht hat, den Titel „Dr. med.“ in seinem Namen zu führen, wandte sich in dieser Angelegenheit der Zwangsimpfung an die Bundesgesundheitsministerin, die das Schreiben an die Bundesfamilienministerin weiterleitete, die wiederum das Schreiben an die Sächsische Staatsregierung weiterleitete.

Am 2. 10.2009 antwortete das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz (42-0221-M/1347) dem „Dr. med.“.

Das Ministerium wies darauf hin, dass es den Fall geprüft habe, Familienrichter unabhängig seien und die Gesetzmäßigkeit des Handelns des Jugendamtes Bautzen im Rahmen der Rechtsaufsicht nicht in Frage gestellt werden könne.

Das Ministerium wies die Behauptung von „angeblichen Zwangsimpfungen“ zurück und behauptete, bezogen auf diesen ganz konkreten Vorgang:

„Die Impfungen erfolgten daher nicht gegen den Willen des Sorgeberechtigten, sondern mit dessen ausdrücklicher Zustimmung.“

Das Ministerium wies darauf hin, dass den Eltern das Sorgerecht entzogen worden ist.

Das Ministerium verschwieg, dass aufgrund des Antrages des Landratsamts Bautzen, Jugendamt, den Eltern das Sorgerecht aus dem einzigen Grund entzogen worden war, weil die Eltern keine Einwilligung zu Impfungen erteilten.

So geht das in Sachsen, gestützt durch die Sächsische Staatsregierung:

Wenn Eltern in Impfungen nicht einwilligen, dann wird den Eltern durch unabhängige Richter das Sorgerecht entzogen und dem Jugendamt übertragen und dadurch erfolgt die Impfung mit ausdrücklicher Zustimmung des Jugendamtes und nicht gegen den Willen des Sorgeberechtigten.

Bei dieser Wirklichkeit der Sächsischen Staatsregierung ist ein Mensch selbstgefährdend naiv oder dumm, der dem Irrtum unterliegt, im Freistaat Sachsen hätte er eine Chance auf staatlichen Schutz seines Rechts auf Leben und körperliche Unversehrtheit.

Tatsächlich beteiligt sich die Sächsische Staatsregierung bewusst und unbedingt vorsätzlich an der Zerstörung und Beseitigung dieses Grundrechtes eines jeden Menschen in Sachsen.

Das ist die bedeutende Lehre aus dieser Angelegenheit.

Wer abergläubisch glaubt, für ihn bestehe eine Chance auf individuelle Rettung, zu der er selbst fähig sein könne, wenn er nur hinreichend durch sich kritisch gebende Propagandisten aufgeklärt sei, dem wird durch die Praxis sein Irrtum bewiesen.

Widerstand gegen Personen zum Schutz des eigenen Lebensrechtes ist geboten!

Wer leben will und hieraus nicht die konkreten Konsequenzen zieht, darf sich nicht wundern, wenn er eines Tages aufwacht und feststellt, dass er tot ist.

Es ist für das eigene Lebensrecht zu spät, wenn man feststellt, dass man durch die staatlichen Gewalten, die zuvor die freiheitlich-demokratische Staatsordnung in der BRD zerstört haben, zerstört wurde.

Deshalb bedarf es in der BRD und insbesondere in Sachsen eines gesunden Egoismus zugunsten des eigenen Lebensrechtes.

Tatsächlich ist die durch staatliche Gewalten in der BRD betriebene Zerstörung unseres eigenen individuellen Lebensrechtes nur deshalb möglich, weil wir Staatsbürger, individuell, jeder Einzelne, diese Zerstörung zu lange und zu rücksichtsvoll, in Bezug auf die Personen in den staatlichen Gewalten, geduldet haben.

Die Zerstörung unseres Lebensrechtes durch staatliche Gewalten in der BRD wuchert zunehmend wie der Zins oder tobt schlimmer als die Pest bei Goethe (Faust I), die in Wirklichkeit im Wahnsinn der Ärzte gründet.

Die Verurteilung von Dr. Lanka beweist aber auch, dass man Widerstandshandlungen gegen Personen im staatlichen Dienst in Sachsen und in der BRD so durchführen muss, dass man sich dabei nicht erwischen lässt.

Die Verurteilung von Dr. Lanka, nach seiner offenen und transparenten Widerstandshandlung durch sein Fax vom 4.3.2009 an das Landratsamt Bautzen, beweist, dass niemand, der berechtigt Widerstand gegen Personen (GG Art. 20 Abs. 4) in staatlichen Gewalten leistet, nach der Handlung mit einem rechtsstaatlichen Verfahren in der BRD rechnen darf, trotz Eindeutigkeit des Widerstandsrechtes nach GG Art. 20 Abs. 4.

Ist der staatliche Wahnsinn der Influenzapandemie die staatliche Vorstufe zu Schlimmerem?

Diese Zerstörung des Lebensrechtes durch staatliche Gewalten in der BRD beweist auch der gegenwärtige, jenseits aller Vernunft und Rechtsstaatlichkeit durch staatliche Gewalten durchgeführte, staatliche Wahnsinn der Influenzapandemie in der BRD, die im anerkannten internationalen Konsens durchgeführt wird.

Voraussichtlich nicht die propagierte Schweinegrippe, sondern das Geplante, was noch in den Schubladen schlummert, wird der noch totalitärere Angriff der staatlichen Gewalten in der BRD auf unser Lebensrecht sein.

Nicht aus Trotz, sondern trotzdem:

Nicht aus Trotz, sondern trotzdem erfolgt nachfol-

gend eine Anregung zum weiteren staatsbürgerlichen Bemühen um „andere Abhilfe“ im Sinne des Widerstandsrechtes nach Grundgesetz Art. 20 Abs. 4.

Dieses ist eine Anregung ausschließlich für diejenigen, die tatsächlich leben wollen. Für die, die nicht glauben, dass die Pharmaindustrie oder die staatlichen Gewalten in der BRD oder die beherrschenden und herrschenden Ärzte der pharmafreundlichen Hochschulmedizin von sich aus unser Leben schützen. Für die, die nicht glauben, dass die staatlichen Gewalten, die Behörden und die Justiz in der BRD, von sich aus unser Lebensrecht über die Interessen der mit der Pharmaindustrie eng verbundenen Ärzte stellen und die nicht glauben, dass diese Behörden und diese Justiz in der BRD, mit der Grundeinstellung, die in den Behörden und in der Justiz herrscht, unser Lebensrecht schützen würden:

Jeder Staatsbürger in der BRD kann bei seinem neuen Bundesgesundheitsminister Dr. Philipp Rösler und bei seinen Gesundheitsbehörden und bei seinen Politikern, auf Bundes-, Landes- und Kommunalebene, unter Beifügung einer Kopie dieses Artikels folgende Frage stellen:

„Freiwilligkeit der Impfentscheidung der Eltern?

Handelt es sich bei der verbreiteten Behauptung der Freiwilligkeit der Impfentscheidung der Eltern um eine dreiste staatliche Lüge?

Zur Begründung meiner Frage füge ich eine Kopie einer „Öffentlichen staatsbürgerlichen Erklärung“ von Karl Krafeld in „Leben mit Zukunft“ (LmZ), Nr. 1, Januar/Februar 2010 über Vorgänge in Sachsen bei.

Grundlage dieser „Öffentlichen staatsbürgerlichen Erklärung“ in LmZ Nr. 1, 2010 ist eine Meldung in sz-online/Sächsische Zeitung vom 10.12.2009.

Mit freundlichem Gruß“

Diese „Öffentliche staatsbürgerliche Erklärung“ wird mit Erscheinen von LmZ Nr. 1, 2010 auch über www.Staatsbürger-Online.de zugänglich sein. In diesem Forum sind mehrere Artikel über die Zwangsimpfung in Bautzen zugänglich, unter: „Veranstaltungen zum drei-Stufen-Plan.“

Darüberhinaus ist ein Video zu diesen Vorgängen der Zwangsimpfung eines Kindes in Sachsen zugänglich unter www.klein-klein-media.de; auf weitere aktuelle Informationen weisen wir jeweils mit unserem kostenlosen E-Mail-Newsletter hin. Zum Newsletter kann sich jeder selbst auf unserer Verlagsseite www.klein-klein-verlag.de anmelden. Dort kann sich auch jeder einmalig diese aktuelle Version von **Leben mit Zukunft als pdf-Datei** zum Verteilen herunterladen.

Karl Krafeld

Eine große Bitte:

Bitte überweisen Sie Ihren Beitrag für das Jahresabonnement 2010 erst, wenn Sie Mitte Januar die Rechnung hierfür erhalten.
Sonst haben wir große Probleme, die Zahlungen zuzuordnen, wenn dabei keine Rechnungs- und Kunden-Nummer mit angegeben ist.

Vielen Dank! Ihr Dr. Stefan Lanka für das klein-klein-verlags-Team

Die Systematik der Finanzkrise

Inzwischen kann ja fast jedes Thema mit irgendwelchen Kommentaren zur Finanzkrise eingeleitet werden, vor allem, wenn es auch nur im Entferntesten mit Geld zu tun hat.

Um aber so eine Krise im Kontext mit sonstigem Weltgeschehen sehen zu können, ist notwendig, ein bisschen geldsystemisch denken zu können. Nicht nur bezogen auf seine individuelle Geldbörse, sondern auch allgemeiner.

Wie man es schon mal nicht macht, sah ich heute, am 15.11.2009, ca. 19:20 Uhr in der Sendung „Welt der Wunder“ auf RTL2. Dort wurde ein Bericht mit den Worten eingeleitet, dass der in diesem Bericht gezeigte psychische Mechanismus auch Ursache dafür wäre, weshalb so viele „intelligente“ Banker und Finanzleute so schlecht mit Geld umgehen konnten. Natürlich wurde innerhalb des Beitrages keinerlei Bezug mehr zur Finanzkrise hergestellt, denn die Hauptsache ist, man hat ihn damit eingeleitet, um das Interesse zu steigern.

Im Bericht wurde angemerkt, dass uns in der Evolution im Gehirn keine Art „Finanzzentrum“ gewachsen ist, so dass das Gehirn mit Geld mit Hilfe von anderen Gehirnarealen umgehen muss. Ganz vorne mit dabei: das Belohnungszentrum.

Mit diesem versuchte der Bericht mit unterschiedlichen Experimenten zu beweisen, dass das Belohnungszentrum im Gehirn dazu verleiten würde, die ökonomisch schlechtere Entscheidung zu treffen.

Einer der Versuche mit den Leuten auf der Straße ist wunderbar geeignet, um den Unsinn aufzuzeigen, der bei solchen Berichten erzählt wird, und um gleichzeitig ein einfaches Beispiel für geldsystemisches Denken aufzuschreiben. Es wurde nämlich ganz einfach folgende Frage gestellt:

Sie haben die Wahl zwischen A und B, welche Variante bevorzugen Sie?

A: Sie verdienen 100.000 Euro im Jahr und alle anderen verdienen 50.000 Euro im Jahr.

B: Sie verdienen 200.000 Euro im Jahr und alle anderen verdienen 300.000 Euro im Jahr.

Bei diesem Bericht hat der Schnittmeister nur die Leute ins Video geschnitten, die sich für A entscheiden haben.

„Welt der Wunder“ tat dann so, als sei das ja ökonomisch die unsinnigere Variante nur 100.000 Euro Jahresverdienst zu nehmen, anstatt das Doppelte, nämlich 200.000 Euro. Begründet haben sie diese angeblich unsinnige Entscheidung damit, dass unser Belohnungszentrum im Gehirn das Ziel hatte, MEHR zu haben, als die anderen und damit gegenüber den anderen besser dazustehen. Der Gedanke mehr zu haben, als die anderen, würde in diesem Beispiel zur ökonomisch schlechteren Entscheidung führen. Schließlich möchte ja keiner weniger haben, als der Durchschnitt.

Wenn wir das Ganze jetzt **rein** von den Zahlen her betrachten, also ausschließlich **nominal**, dann könnte man meinen, Beispiel B sei besser, als Beispiel A.

Aber genau in dem Gedanken, nicht weniger haben zu wollen, als der Durchschnitt, liegt der Schlüssel zur richtigen Entscheidung in diesem Beispiel, wenn man es nicht ausschließlich nominal betrachtet.

Ich bin Geldsystemanalytiker! Ich würde mich sofort für Variante A entscheiden.

Einige von Ihnen wissen vielleicht sogar schon, warum. Für die eigene Geldböse klingen 200.000 natürlich besser, als 100.000, aber bei Geldmengen muss man eben auch einmal die Gesamtheit der Geldmenge eines Wirtschaftsraumes betrachten. Denn neben der rein nominalen Höhe des Einkommens interessiert ja wohl auch noch die Kaufkraft dieser Zahl.

100.000 aus Beispiel A können fast dreimal so viel kaufen, wie 200.000 Euro aus Beispiel B

Wie wird wohl der allgemeine Preisstand (Preisindex) aller Waren und Dienstleistungen auf dem Markt sein, wenn alle Leute 50.000 Euro pro Jahr verdie-

nen, und wie wird dieser Preisstand sein, wenn alle Leute 300.000 Euro im Jahr verdienen? Glauben wir denn wirklich, dass sich dann alle Leute sechsmal so viel kaufen könnten? Dass alle Preise gleich bleiben würden, wenn jetzt alle Leute 300.000 Euro pro Jahr verdienen würden? Nein, die Preise wären bei Variante B voraussichtlich einfach sechsmal höher, als bei Variante A.

Ganz einfach gedacht. Wenn bei Variante A ein Brötchen 0,50 Euro kostet, kann man sich von 100.000 Euro 200.000 Brötchen kaufen. Bei Variante B würde ein Brötchen voraussichtlich 3,00 Euro kosten, ich könnte mir also von meinen 200.000 Euro nur noch ca. 66667 Brötchen kaufen. Ich hätte also bei Variante B zwei Drittel Kaufkraftverlust.

Und da meint der oberflächlich, nur in nominalen Zahlen denken könnende Journalist von RTL2, sich für Variante A zu entscheiden, sei die ökonomisch dümmere Variante. Übrigens wurde das ja durch einen angeblichen Experten, der die ganze Zeit in einem weißen, respekteinflößenden Arztkittel bzw. Forscherkittel vor der Kamera saß, bestätigt.

So viel zu den Fähigkeiten unserer angeblichen Experten.

Und was passierte bei der Krise?

Da reicht es erst einmal, das Ganze grob zu umreißen. Grundlegend wirkt der rein strukturelle Zwang (kein psychologischer, wie immer behauptet wird), der dazu zwingt, auf Teufel komm raus ununterbrochen exponentielles Zinswachstum erzwingen zu müssen, weil sonst das Geldsystem zusammenbricht.

Dieser Zwang führt dann zum Aufblähen von Spekulationsblasen, um dann diese spekulativen „Werte“, die es real nicht gibt, als angebliche Sicherheit für Kredite herzunehmen. Tut man das nicht, kriegt man viel schwieriger Geld über Kredite in Umlauf. Schließlich müssen auch bei Zentralbanken Sicherheiten vorgewiesen werden, bevor diese Geld an Geschäftsbanken geben.

Aber genau dieser Kreditumlauf ist das Rückgrad unserer arbeitsteiligen Wirtschaft und Hauptaufgabe der Banken. Die Banken haben also im Grunde genau das getan, was sie tun mussten, um den Geldumlauf aufrechtzuerhalten. Dafür sind Banken nun mal da. Sie tragen dafür Sorge, dass die Geldvermögen, die zurzeit vom Besitzer nicht verkonsumiert oder verschenkt werden, als Kredit in den Wirtschaftskreislauf zurückfließen, weil es absolut notwendig ist, dass Geld nicht stehen bleibt, sondern permanent einen möglichst gleichmäßigen Umlauf durch die Wirtschaft hat.

Nun platzte die Immobilienspekulationsblase, so wie jede Spekulationsblase eines Tages platzen muss. Das geschah, weil man Menschen Kredite gab, die zu hoch waren, dass sie sie zurückzahlen konnten. Als Sicherheit dienten die spekulativen Immobilienwerte ihrer Häuser. Nachdem Kredite geplatzt waren, fielen diese Häuser an die Bank, die mit einer Zwangsversteigerung begann, um den ausstehenden Kredit mit dem Verkauf der Immobilie zu kompensieren. Da stellten die Banken plötzlich fest, dass auf einmal so viele Immobilien zum Verkauf angeboten wurden, dass durch das normale Gesetz von Angebot und Nachfrage die Preise der Immobilien stark fielen. Mit anderen Worten: Die realen Verkaufswerte hielten mit den spekulativen nicht stand.

Das Ergebnis war, dass die Banken Verluste hatten, da der Kredit nicht komplett zurückgezahlt werden konnte. Daraufhin wurden die Banken bei der Kreditvergabe extrem vorsichtig. Ich persönlich glaube nicht, dass die Darstellung nach außen, die Banken seien daran pleite gegangen, wirklich stimmt. Ich denke eher, dass die Banken die Opferrolle spielten, um mehr staatliche Zuwendungen zu bekommen.

Was geschah nun aufgrund der Vorsicht der Banken?

Die Banken kamen nicht mehr ihrer Hauptaufgabe nach, das Geld und die Vermögen im wirtschaftlichen Zirkulationskreislauf zu halten, indem sie nun am Geld festhielten und viel zu wenig Kredite vergaben.

Das bedingte einen wachsenden Geldmangel in der Wirtschaft, der dazu führte, dass Löhne und Gehälter nicht mehr bezahlt werden konnten. Kurzarbeit und Entlassungen waren die Folge.

Die Banken haben nun also ihre Hauptarbeit teilweise

verweigert. Durch den daraus folgenden Geldmangel und den drohenden Wirtschaftszusammenbruch wurde der Staat erpressbar.

Die Banken taten fleißig so, als könnten sie gar nicht anders, sondern seien so arm dran, dass sie lediglich kein Geld hätten, um Kredite herauszugeben, aber sie würden ja so gern Kredite vergeben. Daraufhin schenkte die Regierung den Banken in riesigen Rettungspaketen Milliardenbeträge, damit die Banken wieder Geld hatten, um dieses in den Wirtschaftskreislauf zu schleusen.

Rein von oben betrachtet, ist also folgendes passiert:

- Die Banken verloren die Möglichkeit, mit Hilfe von Spekulationswerten Kreditvergabe scheinbar „abzusichern“.

- Daraufhin wurden die Banken vorsichtig und vergaben weniger Kredite, wodurch im Wirtschaftskreislauf ein Geldmangel entstand.

- Ob die Banken dabei so arm taten oder wirklich waren, sei dahingestellt. Jedenfalls machte der Geldmangel die Wirtschaft und damit auch die Regierungen erpressbar. Entweder rücken sie Konjunktur-Geld-Geschenke heraus, oder die Wirtschaft bricht zusammen.

- Daraufhin schenkt der Staat, also die Allgemeinheit, also der Steuerzahler den Banken Milliardenbeträge, damit diese Banken der Allgemeinheit ihr eigenes Geld gegen Zins zurückverleihen.

Das wäre so, als wenn ich Ihnen 1000 Euro aus meinem Privatbesitz speziell zu dem Zwecke schenke, damit Sie mir diese 1000 Euro sofort verleihen und ich Ihnen einen Zins dafür zahle.

Und schwups zahlen wir (Tribut)-Zinsen dafür, damit Geld umlaufen kann. Ohne die Zinszahlungen läuft das Geld halt einfach nicht um. Folge: Wirtschaftskrise.

Das alles also nur, damit die Wirtschaft nicht am Geldmangel zusammenbricht, weil die Banken als Schnittstelle für den Geldumlauf einfach den Geldumlauf mit ihrem Verhalten verknappt und verlangsamt haben, was für jede Wirtschaft extrem gefährlich ist.

Wer da meinen möchte, Banker und Finanzleute sind intelligent, der muss denen gleichzeitig unterstellen, dass sie hier absichtlich die Allgemeinheit um Milliardenbeträge erpresst haben.

An dieser Stelle kann ich mich hinstellen und sagen:

Das wäre nicht möglich gewesen, wenn wir Silvio Gesell nicht seit über 100 Jahren ignorieren würden, und es auf Geld eine Umlaufsicherung gebe. Der Knackpunkt eines Wirtschaftszusammenbruchs ist der mangelnde Geldumlauf. Der Umlauf des Geldes muss gesichert werden, so dass er von keinem mehr manipulierbar ist. Nicht von Banken, und auch von sonst keinem anderen.

Dass der Geldumlauf stockt, was nicht die Folge der Krise, sondern meist der Auslöser ist, merkt man auch leicht daran, dass in der Krise die Branche „Tresorbau“ boomt. Natürlich, um das Geld außerhalb des Geldkreislaufes im Tresor zu bunkern. Mit einer Umlaufsicherung des Geldes ginge das nicht.

Die einfache Umlaufsicherung für Geld hätte diese Krise verhindern können. Aber die Menschen leiden und jammern ja lieber, anstatt sich mit dem Offensichtlichen zu beschäftigen, es zu verstehen und auch entsprechend umzusetzen. Man kann niemanden einen Vorwurf machen, wenn er etwas noch nicht weiß, aber was ich nicht in Ordnung finde, ist, wenn Menschen sich sinnbildlich die Ohren zuhalten, und nichts davon wissen wollen, wenn ich und andere ihnen von Lösungsmöglichkeiten zu berichten.

Es gibt zu viele, die von Lösungen nichts wissen wollen und lieber bis an ihr (vermutlich vorzeitiges) Lebensende weiterjammern wollen. Aber es gibt zum Glück auch einige Menschen, die weniger jammern und sich damit beschäftigen, die wirklichen Ursachen zu finden und diese zu überwinden.

Christoph Hubert Hannemann

Drei Fragen zur Schweinegrippe

1. Was sind die Ursachen der Grippe/Influenza?

Wahr, bewiesen & leicht überprüfbar:

Der zunehmende Mangel an Wärme und Luftfeuchte ab dem Herbst führt zu Umbau- und Aufbauvorgängen in Atemorganen, Nervensystem und Muskulatur, um den Körper auf die neuen Umweltbedingungen einzustellen. Siehe auch unser **Polizei-Flugblatt** auf www.staatsbuerger-online.de .

Der zunehmende Mangel an Licht ab dem Herbst kann zu Mangel an Hormonen und Vitaminen führen, z.B. zu Mangel an Vitamin D, was zu Knochen(haut) schmerzen beim Knochenaufbau und generell zu einer erhöhten Sterblichkeit im Herbst führt.

Luftdruckabfall (Hoch/Tiefdruckgebiete) führt zur Freisetzung von Gasen in Blut und Gewebe, wie bei zu schnellem Auftauchen oder Öffnen einer Sprudelflasche, was zu Schmerzen, Benommenheit und üblichen Kränkeleien führt. Deswegen gibt es viele wetterfühlige Menschen, die besonders an Narben- und Bruchstellen bei Luftdruckabfall (=Wetterumschwung) Schmerzen empfinden.

Diese Vorgänge verschlimmern ALLE anderen Krankheiten und führen IMMER zu einer erhöhten Sterblichkeit (besonders nach großen Anstrengungen, Kriegen etc.) und werden wider besseres Wissen als viral verursacht behauptet (siehe meinen Beitrag **Gesund durch Verstehen: Grippe&Influenza** in **LEBEN MIT ZUKUNFT Nr. 1/2010**, welches Anfang Januar 2010 erscheint).

Unwahr, als unwahr bewiesen & leicht überprüfbar:

Die Regierungen behaupten die Existenz eines Influenza-Virus des Typus H1N1.

Aber: Krankmachende Viren gibt es nicht. Sie sind keine Erfindung der Pharmaindustrie, sondern der Regierungen, seit 1945 exklusiv der USA.

Beweise: Für die deutsche Bundesregierung hat das Robert-Koch-Institut am 21.9.2009 in einem Schreiben an uns und andere eingestanden, dass es keine Erstbeschreibung des H1N1 gibt. Dieses Schreiben finden Sie als Dateianhang auf unserem Forum www.staatsbuerger-online.de am Ende dieses Textes. Dieses Eingeständnis hat die Regierung allerdings nicht in den Medien veröffentlicht.

Um öffentlich die Behauptung der Existenz der Influenza-Viren zu behaupten, bezieht sich die deutsche Regierung in diesem Schreiben auf eine Publikation aus dem Jahre 1933 (sic!). Zu dieser Zeit gab es aber noch keine Möglichkeit, Viren zu fotografieren und damit zu beweisen, dass es sie gibt.

In diesem Jahr und auch danach, wurde den Nazis durch die Rockefeller-Stiftung in New York beigebracht, wie man perverse Tierversuche in den Embryo im Hühnerei und in Zellkulturen verlagert, um so Viren leichter zu erfinden und als existent behaupten zu können. Siehe hierzu unser Gastbuch **Das Robert Koch-Institut im Nationalsozialismus**. Darin ist belegt, dass es erst durch die Judenvernichtung möglich war, die Infektionshypothese zum globalen Dogma auszubauen.

Die untergeordneten Landesgesundheitsbehörden sagen, dass sie für die Beweisführung nicht zuständig sind (Schreiben von Dr. Dr. Rinder vom 16.3.2006, **Dokument 15** des Rosenheim-Videos auf www.klein-klein-media.de), obwohl das Infektionsschutzgesetz sie ausdrücklich verpflichtet die Bevölkerung zu informieren oder sie berufen sich auf einen international anerkannten Konsens, dass es die behaupteten krankmachenden Viren gibt (Prof. Hingst vom 2.8.2006 **Dokument 16** des Rosenheim-Videos auf www.klein-klein-media.de) oder auf internationale Anerkenntnisse durch beteiligte Wissenschaftler (Petition 13/5866 in der **Drucksache 13/5032** vom 2.2.2006 des Landtages Baden-Württemberg).

2. Existiert das behauptete Schweinegrippe-Virus A/H1N1?

Wahr, bewiesen & leicht überprüfbar:

Es gibt keine einzige Publikation, in der eine Struktur,

die in der Öffentlichkeit als krankmachendes Virus behauptet wird, in Mensch, Tier oder Pflanze oder in Flüssigkeiten aus diesen Lebewesen gesehen, fotografiert, daraus isoliert, dann wieder fotografiert und charakterisiert wurde.

Das kann jeder schnell überprüfen. Seit 15 Jahren hartnäckigen Nachfragens von Staatsbürgern hat keine Behörde auch nur eine einzige Publikation genannt, in der Fotografien eines behaupteten krankmachenden Virus im Organismus oder dessen Flüssigkeiten oder im isolierten Zustand abgebildet wären.

So einfach ist das Überprüfen: Es gibt keine einzige Publikation, in der sich Bilder befinden, die Viren im Organismus oder Flüssigkeiten daraus zeigen und dann die Viren in isolierter Form. Alle Fotos, die als Viren ausgegeben werden, sind ohne Quellenangabe und zeigen in Wirklichkeit künstlich hergestellte NANO-Partikel oder Ausschnitte aus Zellen. Siehe hierzu unser **Info-1**.

Bei Kenntnis der Biologie kann es keine krankmachenden Viren geben, denn Strukturen, die man als Viren bezeichnen könnte, gibt es nur bei sehr einfach gebauten Organismen, wie Bakterien, einfachen Pilzen und Algen. Dort sind sie ganz offensichtlich Relikte der Endo-Symbiose verschiedener Bakterien, aus denen sich alle unsere Zellen aufbauen.

In höher entwickelten Lebewesen hat man solche ehemaligen Bakterien niemals gesehen, wohl weil höher entwickelte Lebewesen aufgrund ihrer Organisation von Zellen in unterschiedlichen Gewebetypen auf diese Weise verhindern, dass Endosymbionten, die ihren Zelltyp und den Organismus verlassen haben, ihren Zelltyp wieder finden (siehe **LEBEN MIT ZUKUNFT Nr. 3/2005**, Seite 4-7).

Bei Kenntnis der **Neuen Medizin** (Eine umfassende 4-Stunden-Dokumentation gibt es auf www.neue-mediz.in) kann es keine krankmachenden Viren geben. Das Problem mit der Neuen Medizin ist nur, dass ihr Entdecker in verschiedene, extrem gefährliche politische Szenen geraten ist, deren Auswirkung bei geschwächten Menschen Angstlähmung und sogar Tod erzeugen kann.

Deswegen kann man auf sein geniales Erkenntnissystem nur zusammen mit diesem Warnhinweis aufmerksam machen, sonst wird man nicht ernst genommen und selbst als unglaubwürdiger Spinner abgestempelt.

Ich bekenne hier öffentlich, dass es mir tief in meiner Seele schmerzt, miterleben zu müssen, wie der für das Lebensrecht der Menschheit geniale Entdecker der Neuen Medizin, Dr. Ryke Geerd Hamer, Irreführungsopfer ganz anderer Interessen geworden ist. Die Betreiber im undurchsichtigen Hintergrund sind im Schafspelz getarnt, aber tatsächlich zerreißen sie Menschen und wollen die Menschheit zerstören.

Unwahr, als unwahr bewiesen & leicht überprüfbar:

Das deutsche Bundesgesundheitsministerium, unter dem neuen Bundesgesundheitsminister Rösler, behauptete am 27.10.2009 im Namen der deutschen Bundesregierung, dass das A/H1N1 isoliert, fotografiert und umfassend charakterisiert wurde, allerdings ohne eine Publikation oder ein Foto beizulegen oder eine Quelle zu benennen. Dieses Schreiben finden Sie als zweiten Dateianhang am Ende dieses Textes auf www.staatsbuerger-online.de.

Aber: Alle dieses Fotos, die das angebliche H1N1 zeigen, haben keine Quellenangabe und keine Beschreibung, von wem und wie die Fotos erstellt wurden.

Alle Fotos stammen von der CDC. Sie ist eine US-amerikanische, paramilitärische Organisation, die eng mit dem Pentagon kooperiert und daraus hervorgegangen ist. Sie hat vom Institut der **U.S. Army Medical Research Institute of Infectious Diseases** (USAMRIID) des Pentagons die sog. wissenschaftlichen Standards zum behaupteten, indirekten Nachweis der Viren übernommen.

Beweise: Bei allen Behauptungen zur Schweinegrippe-Pandemie und zum Virus beziehen sich die deutsche Bundesregierung und **ALLE** Gesundheitsbehörden exklusiv **NUR** auf die Weltgesundheitsorganisation (WHO).

Die WHO bezieht sich bei allen Vorgaben, die sie in Bezug auf die Schweinegrippe-Pandemie, zum Virus und dessen Behandlung macht, exklusiv **NUR** auf die CDC.

Die CDC bezieht sich beim behaupteten indirekten Nachweis des angeblichen A/H1N1 auf technische Vorgaben, die exklusiv vom **USAMRIID** des Pentagons (siehe oben) entwickelt worden sind.

In der CDC arbeitet Führungspersonal des Pentagons und umgekehrt. Eine Ämter- und Gewaltentrennung ist deswegen nicht gegeben.

Damit ist bewiesen, dass die Schweinegrippe-Pandemie, davor die Vogelgrippe, SARS, BSE, AIDS etc. von der USA (Pentagon) geplant und dirigiert werden. Alle Regierungen der Industrienationen und die Gesundheitsbehörden wissen das. Jeder, der Englisch lesen kann, kann das in wenigen Minuten im Internet recherchieren.

Die Planungen gehen laut Aussagen des Pentagons auf das Jahr 1996 zurück, laut Aussagen der WHO auf das Jahr 1999. Öffentlich wurde die Planung der Pandemie nach dem 11.9.2001, nachdem Terroristen das World-Trade-Center zerstört und zwei Wochen später den Bürgern der Industrienationen mit infektiösen Erregern gedroht haben.

Alle Gerüchte, dass die Pharmaindustrie Initiator der Pandemie sei, haben die Aufgabe, von der zentralen Rolle der USA bei der Pandemieplanung abzulenken. Und vor allem davon abzulenken, dass die Regierungen der Industrienationen diese US-Politik betreiben und dass Impfen schon immer exklusiv von Regierungen der Industrienationen betriebene Vorhaben waren.

Das Pentagon hat auch die Techniken entwickelt, wie die Influenza-Zahlen geschätzt und als Tatsache verbreitet werden.

Diese Techniken kommen global zum Einsatz, in Deutschland durch die Arbeitsgruppe Influenza am RKI (AGI), also im Auftrag der Regierung, obwohl diese in Deutschland, zur Ablenkung von der Regierung, durch die Pharmaindustrie gegründet wurde.

Die Pharmaindustrie dient somit als Tarnung für die offensichtliche Planung der Pandemie durch die USA, deren Zukunftsplanung im Jahre 1944 begann und in unserem Buch **Die Vogelgrippe. Der Krieg der USA** abgeleitet, belegt und erklärt ist.

3. Sind die Symptome der Grippe/Influenza durch Impfungen zu vermeiden und/oder mit Tamiflu oder Relenza zu lindern?

Wahr, bewiesen & leicht überprüfbar:

Durch jede Vergiftung, wenn sie ausgeglichen werden kann, gerät der Körper, lokal oder ganz, in eine Schock-Phase. Schock-Phasen sind dadurch gekennzeichnet, dass sie schmerzfrei sind, weil Auf- und Umbauvorgänge, die mit Fieber, Rötungen, Schwellungen und Schmerzen einhergehen, unterdrückt werden.

Menschen, die die Biologie oder die Erkenntnisse der Neuen Medizin nicht kennen, glauben daher, dass die Unterdrückung der Symptome gleichzeitig die Heilung einer Krankheit ist.

In jedem Impfstoff sind starke Gifte enthalten, um eine erhöhte Eiweiß-Bildung hervorzurufen, die als Antikörper gegen fiktive Erreger ausgegeben und als Immun-Schutz vor Krankheiten behauptet werden (siehe: **LEBEN MIT ZUKUNFT Nr. 4/2008**, Seite 17-20).

Diese Gifte setzen den Körper in einen erhöhten Alarmzustand und bewirken, dass die Ausheilung, also die Auf- und Umbauvorgänge, die mit Fieber, Rötungen, Schwellungen und Schmerzen einhergeht, unterdrückt wird. Vor dieser Symptom-Unterdrückung warnen klassische Homöopathie, mit einem Erfahrungsschatz von 200 Jahren und Therapeuten der Neuen Medizin.

Die Arbeit des Körpers gegen die Gifte, speziell gegen die dauerhaft implantierten Impfgifte, kostet den gesamten Organismus konstant Energie und bewirkt Verlust an Bausubstanz (wertvolle Eiweiße und Fette), weil ständig die Zellen erneuert werden müssen, die mit den implantierten Impf-Giften in Kontakt kommen.

Diese Gifte verteilen sich entsprechend der Stoffwechselwege und Soge durch den ganzen Körper in Richtung auf das Gehirn, wo die größte Stoffwechselaktivität stattfindet. Die stärkste Gefahr besteht darin, dass die Blut-Hirnschranke von allen Impf-Giften überwunden wird (siehe hierzu meinen Beitrag zu den NANO-Wirkverstärkern in den Pandemie-Impf-

stoffen in **LEBEN MIT ZUKUNFT Nr. 6/2009**, Seite 15-26). Die Folgen sind eine schleichende Zerstörung des Gehirns und besonders die der Verstandes-Funktionen.

Die Symptome einer sog. Grippe/Influenza können also durch Impfstoffe gemindert werden, für den Preis von dauerhaft wirkender Vergiftung, Zerstörung der Zellen, einem Energieverlust und der Zerstörung der Vererbung von innen heraus (siehe hierzu meinen Beitrag **DIE ZWEITE ACHILLESVERSE** in der Ausgabe von **LEBEN MIT ZUKUNFT Nr. 1/2010**, welches Anfang Januar 2010 erscheint).

Tamiflu und Relenza

Mit Tamiflu und Relenza, sehr spezifische Hemmstoffe lebensnotwendiger Enzyme (biologische Katalysatoren, die den Stoffumbau erleichtern oder vornehmen), können dagegen keine Symptome (Anzeichen) der warmen, dem Schock folgenden Umbau- oder Aufbauphasen unterdrückt werden. Im Gegenteil, sie werden verschlimmert und führen, bei hoher Dosierung unweigerlich zum Tod.

Da es keine Influenza-Viren gibt, hemmen Tamiflu und Relenza nur Enzyme im Körper und nicht in fiktiven Viren. Bei den behaupteten Enzymen mit dem Namen Neuraminidase, die Bestandteil der Influenza-Viren sein sollen, handelt es sich um lebensnotwendige Sialidase-Enzyme, die die zentrale Aufgabe haben, die Körperspannung im Organismus (messbar in Milli-Volt) aufrechtzuerhalten.

Durch die Hemmung dieser Enzyme kommt es zu mehrfachem Organversagen und/oder zu innerem Ersticken, da das Blut dick wird und keinen Sauerstoff mehr transportieren kann, weil die Sialidasen im Blut und in der Blutbildung durch Tamiflu gehemmt werden.

Relenza, ebenso wie Tamiflu für 30% der Bevölkerung eingelagert, ist ebenso ein spezifischer Hemmstoff der Sialidasen. Relenza wird im Gegensatz zu Tamiflu inhaliert, was sofort zu Krämpfen der Lunge führt und bei weiterer Einnahme das Ersticken zur Folge hat.

Die Symptome dieser Medikamente sind, entsprechend der Beipackzettel nicht von den Wirkungen der behaupten Influenza-Viren zu unterscheiden.

Unwahr, als unwahr bewiesen & leicht überprüfbar:

Die Impfstoffe können nicht den behaupteten positiven Effekt haben, da es die angeblichen Viren nicht gibt. Die durch eine Hohlnadel implantierten Dauergifte - nur ein kleiner Pieks! - können nur kleine, kaum bemerkbare, bis große Impfschäden bewirken (siehe oben).

Impfschäden, besonders bei Säuglingen, können alleine auch durch den Schock der Impfvergewaltigung hervorgerufen werden. Siehe hierzu unsere Ausführungen zu dieser Art von Impfschäden in den Ausgaben von **LEBEN MIT ZUKUNFT der Jahrgänge 2004 und 2005**.

Da es die behaupteten Influenza-Viren nicht gibt, können Tamiflu und Relenza nicht die behauptete positive Wirkung haben, die Symptome der behaupteten Grippe/Influenza für einen Tag zu unterdrücken. Beide Produkte verhindern die körpereigenen Funktionen und ihre Wirkung kann, je nach Dosierung und Zustand des Betroffenen, lebensgefährlich bis tödlich sein.

Dr. Stefan Lanka

Weiterführende Literatur: Unser Buch **Alles über die Grippe, die Influenza und die Impfungen**

Mit wem oder was wir es zu tun haben

Ich möchte einmal kurz darstellen, womit wir, also die klein-klein-Bewegung es zu tun haben. Wir haben es nicht nur mit Staatsbediensteten zu tun, die gegen das Gesetz gewendet handeln, sondern wir haben es leider auch viel mit Bürgern zu tun, denen ihre eigene Zukunft, und besonders die der Kinder und Enkel unserer Gesellschaft, ziemlich egal ist.

Machen wir uns da nichts vor. Wo kommen die Staatsbediensteten, die die Bevölkerung anlügen (wobei ich nicht behaupte, dass das ausnahmslos jeder Staatsdiener tut), her? Sie kommen aus der üblichen Substanz der Bevölkerung. Und da wird deutlich, dass die Gesellschaft ein Problem hat. Sie hat das Problem, nicht zu wissen, was sie zum Leben braucht, zerstört oder schafft erst gar nicht das, was sie zum Leben braucht. Wenn sie mal kritisch ist, dann meist irgendwo an der Oberfläche, wo sie nicht weiter kommt.

Die klein-klein-Bewegung hat die Schwierigkeit (die zum Glück nicht unüberwindbar ist), dass auch viele Menschen, die nicht im Staatsdienst sind, nicht wirklich etwas für die Zukunft der Menschheit tun wollen. Es ist eben zu anstrengend, auch an andere zu denken. Der eigene Tellerrand macht Angst.

Das beste Beispiel erlebte ich gerade erst im Zusammenhang mit einer Anmeldung bei unserem Staatsbürger-Forum (www.staatsbuerger-online.de), das für alle kostenlos zur Verfügung steht. Ich habe dort lediglich eine Anmeldeprozedur, die verhindern soll und auch verhindert, dass die Qualität des Forums leidet, indem dort niemand anonym irgendetwas Störendes reinschreiben kann. Die Erklärungen dazu stehen auf dem Forum.

Man kann im Forum mit seinem bürgerlichen Namen schreiben, was sehr erwünscht ist, denn Aussagen (auch Meinungen – obwohl wir keine Meinungs- sondern Faktendiskussionen führen wollen) sind ja an Menschen gebunden. Eine Meinung kann ja nicht existieren, wenn es keinen Menschen dazu gibt, der sie hat. Es ist aber auch möglich mit einem Pseudonym im Forum zu schreiben, was nicht so erwünscht ist.

Einen demokratisch legitimierten Rechtstaat, was also bedeutet vom Volk legitimierte staatliche Strukturen, die einen Rechtstaat bilden, kann man nur mit einem Volk verwirklichen. Und ein Volk kann nur aus wirklichen Personen bestehen, nicht aus Pseudonymen.

Nun rechtfertigte sich die Person bei der Anmeldung unaufgefordert dafür, weshalb sie ein Pseudonym anstelle ihres Namens verwendet und berief sich dabei auf den Schutz der Person. Eine Zuordnung der Meinung zu einer Person sei für eine Diskussion nicht notwendig. Das ist ja (zähneknirschend) soweit schön und gut, und ich verbiete ja auch niemandem, ein Pseudonym im Forum zu benutzen. Ich wies aber in einer Antwort darauf hin, dass wir uns als Gesellschaft daran gewöhnen sollten, als Staatsbürger selbstbewusst aufzutreten und Gesicht zu zeigen und dadurch ja auch sein Gesicht zu wahren. Denn ein demokratischer Rechtstaat braucht Staatsbürger. Ohne diese kann kein Rechtstaat verwirklicht werden und erhalten bleiben.

Als Antwort erhielt ich folgende Aussage:

„An einer Verwirklichung eines Rechtsstaates bin ich nicht interessiert. Ich will schließlich nicht recht haben, sondern glücklich sein.

Ihr seid offensichtlich nicht auf meiner „Wellenlänge“.

Die Form der obigen Antwort entspricht nicht meiner Erwartung.“

Diese Antwort beweist, womit wir es auch zu tun haben. Nicht nur Leute, die unmittelbar im Staatsdienst sind, sind problematisch für die Zukunft der Menschen.

Wie bitteschön soll man in einem Unrechtstaat glücklich werden können? Wir brauchen den Rechtstaat, der demokratisch legitimiert wurde, als Grundlage dafür, die nötige Sicherheit für unsere Lebensbereiche zu haben, um überhaupt glücklich werden zu können.
Wer nicht einmal diesen einfachen kausalen Zusammenhang versteht, der ist tatsächlich nicht auf einer Wellenlänge mit der klein-klein-Bewegung, und erfüllt

unsere Erwartungen dann ebenfalls nicht. Denn klein-klein sieht die Ursachen und Grundvoraussetzungen, die berücksichtigt werden müssen, damit eine glückliche Zukunft überhaupt möglich ist.

Will diese Person sich im Forum ihr Glück „erdiskutieren“? Da muss doch erst einmal etwas Grundlegendes erwirkt werden, bevor wir die Früchte genießen können.

Die klein-klein-Bewegung hat es leider auch damit zu tun, dass in der Bevölkerung viele Menschen sind, die eher kontraproduktiv sind. Viele plappern nahezu alles nach, Hauptsache es klingt irgendwie kritisch und widerspricht dem Mainstream, also offiziellen Behauptungen, egal ob bewiesen oder nicht. Und dann werden unbewiesene Behauptungen, wie z.B. dass mit der Schweinegrippeimpfung Todeschips in uns implantiert werden sollen, oder dass die BRD nicht existieren würde, in gleichem Atemzug mit klein-klein genannt, weil einfach keine Fähigkeit besteht zu differenzieren. Das Ziel ist für viele einfach nur noch, irgendwie scheinschlau zu diskutieren.

Solche Leute halten aber auf und lenken in der Regel vom Kern ab, so wie diese Person übers Glücklichwerden kritisch diskutieren möchte, gleichzeitig aber den Rechtstaat als Grundlage zum Glücklichwerden aus der „Diskussion“ ausschließen will. Das nenne ich ein klassisches Beispiel von Ablenkung vom Kernthema.

Da müssen wir als klein-klein-Bewegung aufpassen. Es ist kein unlösbares Problem, aber wenn wir als Bürger vorankommen wollen, dann dürfen wir natürlich keine Verwässerungen zulassen, und dürfen auch die Realität nicht unterschätzen, dass wir auf so einige Menschen stoßen, die wie im Beispiel oben, nicht verstehen, was im ersten Schritt notwendig ist. Davon können wir uns aber nicht aufhalten lassen. Sonst fragen uns irgendwann die heutigen Kinder, wenn sie erwachsen sind und in einer kaputten Welt leben oder sterben müssen:

„Ihr wusstet doch damals Bescheid. Wieso habt ihr euch von denen aufhalten lassen, die nichts wissen wollten?“
Ohne demokratischen Rechtstaat kann es keine sichere und glückliche Zukunft geben. Oder glaubt jemand ernsthaft, dass eine Gesellschaft glücklich werden kann, wenn sie gleichzeitig sich selbst zerstört, weil Gesetze ignoriert werden, auch die Gesetze, die zum Schutz des Lebens da sind?

Eines muss als absolute Grundvoraussetzung jedem klar werden. Geht es der Gesellschaft schlecht, kann es auch dem Individuum nur schlecht gehen, denn die Gesellschaft setzt sich ja aus diesen Individuen zusammen. Und auch die Superreichen haben von ihrem Geld nichts, wenn die Meere kippen, oder die Zahl der Fehlgeburten wegen innerer Zerstörung durch die Schulmedizin so groß wird, dass die Gesellschaft zusammenbricht. Man kann sich selbst als Mensch und die Gesellschaft, in der man lebt, nicht als zwei verschiedene Dinge betrachten. Wenn die Gesellschaft zusammenbricht, ist man selber in vollem Umfang genauso betroffen.

Aber es gibt einige, die glauben, sie könnten individuell glücklich werden, ohne dass vorher dafür gesorgt wird, dass es der ganzen Gesellschaft gut gehen kann. Aber solche Menschen belästigen uns und halten uns auf. Wenn diese Menschen schon selber nichts für die Zukunft der Menschen, deren Kinder und Enkelkinder in dieser Welt tun wollen, sollen sie wenigstens nicht die Zeit derer stehlen, die etwas bewirken wollen.

Und beim „Bewirkenwollen“ kommt man nicht an der Notwendigkeit vorbei, vorher analysiert zu haben, worauf es im Kern ankommt, und wo die Ursachen liegen. Einfach wilde und unstrukturierte Diskutiererei und Aktionismus hilft niemandem, und für so etwas ist das Staatsbürger-Forum nicht geschaffen worden.

Wir bieten jedem, der es will, an, unsere Analyse zu durchdenken und auch mitzuwirken, die Analyse noch besser zu machen. Dazu muss man aber verstehen, worum es geht. Blindes Diskutieren hilft uns nicht. Für den Einstieg laden wir jeden ein, sich unsere Videos auf www.klein-klein-media.de anzusehen, ebenso kann jeder unsere Literatur im *k*lein *k*lein *v*erlag lesen. Eine Erläuterung der Notwendigkeit eines demokratischen Rechtstaates kann in unserer Broschüre „Globalisierung in drei Schritten“ in Ruhe nachgelesen werden.
Wir müssen besser sein als die Verlogenheit und vor allem die Bequemlichkeit, wenn wir ein Ziel erreichen wollen. Und dazu ist etwas mehr nötig als unter Ausblendung der Notwendigkeiten zu Diskutieren.

Christoph Hubert Hannemann

Mit Impfen sägen an unserem zweiten Erbgut unserer zweiten Achillesferse

Wenn Menschen unter Mangel, Vergiftung, Verstrahlung und anhaltenden Schockmomenten leiden, dann verändert sich der Zellkern. Gewisse Schäden können wieder behoben werden, andere Schädigungen führen dazu, dass sich die Zellen nicht mehr vermehren, der Mensch leidet, sich nicht mehr oder nur mit Missbildungen vermehren kann oder ganze Organe ausfallen und der Mensch stirbt.

Der Zellkern wird deswegen und weil ihn die Genetiker als den Ort der Vererbung ansehen, als die Achillesferse der Menschheit bezeichnet. Siehe hierzu unser Gastbuch „Das Feuer des Heraklit“ von Erwin Chargaff, der 1979 vor der Gentechnik warnte, weil diese irreversibel den Zellkern zerstört, s. meine Beiträge zur Gentechnik in LEBEN MIT ZUKUNFT Nr. 4 und 5/2008.

Was der Öffentlichkeit verschwiegen wird, weil das nicht mit dem Dogma der bösen Bakterien und dem Impfen in Übereinstimmung zu bringen ist, ist, dass sich in allen unseren Zellen viele unterschiedliche Bakterien befinden, die unterschiedlichste, lebensnotwendige Aufgaben erfüllen, wie z.B. den Sauerstoff verarbeiten, die Beweglichkeit der Zellen und der Muskeln gewährleisten oder als Struktur eingesetzt werden, wie z.B. als Nervenbahn. In diesem und anderen Fällen sieht man es diesen Strukturen gar nicht mehr an, dass sie einmal eigenständige Bakterien waren.

Die Mitochondrien

Die Bakterien in unseren Zellen, die noch exakt wie Bakterien aussehen und sich so verhalten und teilen, nennt man Mitochondrien. Sie nehmen den Sauerstoff auf, den wir einatmen und verwandeln, als Voraussetzung für den sehr hohen Energie- und Stoffwechsel im menschlichen Körper. Kein Mensch kann deswegen ohne Atmung längere Zeit leben.

Diese Mitochondrien (abgekürzt Mitos) kommen in der normalen Zelle bis zu 100-fach vor, in der schnellen Muskelzelle bis zu 1000-fach, der Leberzelle bis zu 2000-fach und in den Nerven- und Nierenzellen bis zu 3000-fach. Damit wird klar, dass Nerven- und Nierenzellen im Organismus am meisten leisten.

Vererbt werden die Mitos aber nur über die Eizellen, die schon bei der Geburt der Mädchen alle vorhanden sind. Die Mitos in den Samenfäden gelangen bei der Verschmelzung zur Zeugung eines Menschen nicht in die Eizelle. In jeder Eizelle befinden sich ca. 500.000 dieser Bakterien, die alle leben, auch wenn die Eizellen erst viel später, ab der Geschlechtsreife, benötigt werden.

Leider sind die Mitos sehr verletzlich, nicht nur durch Antibiotika, die diese Bakterien in unseren Zellen ebenso angreifen, sondern durch alle Gifte und durch Mangel, besonders an Vitaminen und anderen Vitalstoffen, der alleine schon die Zerstörung der Mitos bewirken kann. Das liegt daran, dass die Mitos, wie alle Bakterien, keine Schutzmechanismen gegen Gifte und andere aggressiv wirkende Substanzen haben und deswegen immer angegriffen werden, wenn im Körper Vitamine und andere Vitalstoffe fehlen.

In den Samenfäden, wo man die Mitos leicht sehen und zählen kann, befanden sich früher bei gesunden Männern 24 Stück Mitos, heute sind es weniger bis gar keine, wenn diese geschädigt oder zerstört sind. Eine der Ursachen der männlichen Unfruchtbarkeit, neben der Vergiftung, ist der Mangel an **Vitalstoffen** (das sind alle Substanzen, die der Körper benötigt, aber nicht selbst herstellen kann) der die Wirkung von Vergiftung vervielfacht und alleine dadurch die Zerstörung der Mitos bewirken kann.

Das dringendste Problem, um das sich die Menschheit kümmern muss ist, neben dem Stop der Vergiftung der Meere, die uns zu 80% den Sauerstoff produzieren, die leichte Verletzbarkeit der Mitos und ihre Schädigungen, die im Gegensatz zu leichten Schädigungen des Zellkerns nicht reparabel sind. Diese Schäden addieren sich, worin auch das körperliche Altern begründet ist und werden durch die Frauen weiter vererbt. Das Resultat ist zunehmender Energiemangel auf allen körperlichen Ebenen und damit auch geistiger Verfall.

Unser zweites Erbgut
Die zweite DNS in uns

Dieser Verfall liegt daran, dass Bakterien generell Schäden an ihrer DNS nicht reparieren können. Außerhalb der Zelle leben Bakterien in inniglichem Kontakt mit allen anderen Bakterien und tauschen konstant ihre DNS untereinander aus. Auf diese Art und Weise erneuern und reparieren sie so ständig ihre DNS. Bakterien haben sozusagen den Sex erfunden und aus einer Not eine Tugend gemacht, die bis heute Macht ausübt.

Sind die Bakterien aber von anderen isoliert, z.B. weil sie sich in **Symbiose** (einem inniglichen Zusammenleben mehrerer Bakterien, aus denen alle unsere Zellen aufgebaut sind) in unseren Zellen befinden, können sie keine frische DNS aufnehmen und sich so ihre DNS reparieren. Diese DNS ist unser zweites Erbgut, was verschwiegen wird, weil Impfen und die meisten Antibiotika sofort verboten werden müssten, weil sie nämlich diese DNS irreversibel schädigen und zerstören.

Die DNS eines durchschnittlichen Bakteriums ist ca. 4.000.000 Bausteine (Basenpaare) lang. Die DNS in den Mitos der Menschen ist nur noch 16.569 Basenpaaren lang. Darin liegt ihre besondere Verletzlichkeit begründet, denn jeder Baustein ist dadurch unersetzlich geworden. Der ganze Rest der Mito-DNS ist in den Zellkern abgewandert, um Schutz- und Reparaturfunktionen zu übernehmen.

Werden durch Antibiotikagabe, Gifte oder durch zelleigene aggressive Substanzen, wenn diese nicht durch Vitalstoffe neutralisiert werden, nur wenige oder sogar nur ein Baustein der Mito-DNS zerstört oder verändert, funktioniert das ganze Mitochondrium nicht mehr. Sind alle Mitos einer Zelle dadurch geschädigt, geht die Zelle zugrunde. Sind alle Zellen eines Organs dadurch geschädigt, kommt es zu Organschwäche bzw. Organausfall und Tod.

Die Dramatik ergibt sich dadurch, dass sich diese Schäden im einzelnen Menschen und über die Generationen addieren, denn diese Schäden werden über die Eizellen der Frauen in die nachfolgenden Generationen vererbt. Die zweite DNS in allen unseren Zellen ist deswegen die zweite Achillesferse der Menschheit, an der wir kräftig sägen.

Die klassische Homöopathie beobachtet seit 200 Jahren einen rapide zunehmenden körperlichen und geistigen Verfall der Menschheit, besonders bei denjenigen, die als Kinder geimpft wurden und deren Nachkommen, besonders bei denen, die sich als Erwachsene weiter impfen lassen. Die zweite DNS in unseren Zellen ist hierfür die Hauptursache.

Impfen und die zweite DNS

Die Gefährlichkeit des Impfens resultiert daraus, dass dabei Gifte implantiert werden, die dauerhaft im Körper wirken und die nicht oder nur sehr schwer wieder entfernt werden können. Diese Gifte wirken selbst als aggressive Substanz gegen die Mitos, in die sie aufgenommen werden und bewirken konstant, dass Zellen zerstört werden. Die Reaktion des Körpers darauf wird wider besseres Wissen als Antikörper bezeichnet, gegen Körper, die es gar nicht gibt. Siehe hierzu mein Kapitel im Buch „Die Vogelgrippe. Der Krieg der USA gegen die Menschheit.“

Durch die anhaltende Zerstörung von Zellen durch die Impfgifte, fehlt dem Körper die Energie, um die Gifte unwirksam zu machen. Gleichzeitig werden durch die Zerstörung von Zellen aggressiv wirkende Substanzen und normalerweise in den Zellen und Gewebe festgehaltener Sauerstoff freigesetzt, die nun die Zellen und Gewebe von innen her „verrosten“, also schädigen und zerstören.

Die Steigerung dieser sich selbst erhaltenden Schädigungen und Zerstörungen durch die Impfgifte, wurde durch die Einführung von NANO-Partikeln in den Impfstoffen, die als sog. Wirkverstärker verniedlicht werden, erzielt. Diese NANO-Partikel wurden seit 50 Jahren durch die US-Armee entwickelt und an den eigenen Soldaten getestet. Siehe hierzu meinen Beitrag in LEBEN MIT ZUKUNFT Nr. 6/2009.

Die Größe dieser NANO-Partikel wurde so gewählt, dass sie mit den Größen der Teilchen übereinstimmen, mit der die Zellen ihren eigenen Transport, sowie Import und Export betreiben. Die Zellen nehmen deswegen NANO-Partikel schnell und effektiv auf, mit dem Unterschied, dass sie die technisch hergestellten NANO-Partikel nicht verdauen und ausscheiden können und deswegen zugrunde gehen.

Hauptziel sind dabei wieder die Mitos, besonders die

der Nerven und Nieren, weil diese den größten Energie- und Stoffwechselumsatz haben. Irreversibel wird hierbei wieder die Mito-DNS geschädigt.

Anti-Körper und Anti-Menschen

Uns ist es zwar gelungen, die Problematik der NANO-Partikel in den Pandemie-Impfstoffen als sog. Wirkverstärker in die Öffentlichkeit zu tragen, sog. Kritiker versuchen aber diese Fakten dadurch zu neutralisieren, indem sie wider besseres Wissen behaupten, dass das Problem der neuen Wirkverstärker nicht die NANO-Partikel, sondern die übermäßige Bildung der Antikörper sei.

Die sog. Kritiker behaupten, dass eine Überproduktion der behaupteten Antikörper zu Schädigungen im Körper führen würde. Damit wird die Ursache, die Vergiftung durch NANO-Partikel verschwiegen und die Reaktion des Körpers auf Vergiftung und Zerstörung als Ursache von Krankheiten behauptet. Die Funktion der Kritiker ist, mit diesen Behauptungen die zentrale Impf-Idee zu festigen, die Anti-Körper-Bildung und von den Ursachen der Schädigungen abzulenken.

Die Idee der Antikörper ist die zentrale Fehlannahme und Lüge der westlichen Hochschulmedizin, denn Antikörper gegen Körper, die es gar nicht gibt, nämlich gegen krankmachende Viren, kann es schon aus Gründen der Logik nicht geben, weil es die angeblichen, krankmachenden Viren schlichtweg nicht gibt (siehe: **LEBEN MIT ZUKUNFT Nr. 4/2008**, Seite 17-20).

Jeder, der deswegen von Antikörpern spricht - absichtlich oder aus Unkenntnis - stabilisiert das globale Infektionsverbrechen und die aus der Infektionsidee hervorgegangene **Antibiose**, die Giftstoffe und den Kampf gegen das Leben, die Antibiotika, die Chemotherapie und die Bestrahlung.

Die Grundlage (das Paradigma) der westlichen Hochschulmedizin, die seit tausend Jahren zur Bevölkerungskontrolle eingesetzt wird, siehe Goethe Faust I und unsere Lehr-DVD Impfen, ist der Kampf, ist der Krieg gegen das Leben, ist das Anti. Wer Antikörper behauptet ist deswegen anti. Anti gegen alles, gegen das Leben und letztendlich gegen sich selbst, also ein Anti, ein Anti-Mensch, auch wenn er vielleicht gegenüber seinen eigenen Kindern lieb ist. So einfach ist das.

Die einzige offene Frage

Die einzige offene Frage in Bezug auf die Mito-DNS ist, ob die Menschheit an Unfruchtbarkeit oder geistigem Verfall ausstirbt, wenn nicht sehr bald Entscheidendes geschieht. Erschreckend ist, dass der geistige Verfall schon so weit voran geschritten ist, dass es global tatsächlich nur noch die klein-klein-Bewegung gibt, die sich mit einem durchdachten und realisierbaren Plan dieser Herausforderung stellt. Siehe unsere Broschüre „Die Globalisierung in drei Schritten."

Alle anderen Menschen ignorieren diese und andere dringende Herausforderungen, verstecken sich und ihre Verantwortung hinter Nebensächlichkeiten, blikken in Wut nur zurück und nicht nach vorne, verlieren sich in einem als esoterisch getarnten Individualismus bzw. Weltmodel ohne realen Bezug und Chance auf Realisierbarkeit oder haben schlichtweg resigniert.

Bei immer mehr Menschen und Gruppierungen, die sich als Kritiker oder Dissidenten bezeichnen, bin ich mir sicher, dass diese - bewusst und einige wenige vielleicht auch unbewusst - den Zielen des Kapitals und der Wirtschaft dienen, nämlich keinerlei staatliche Kontrolle über verfassungs- und menschenrechtswidriges Tun zu fordern.

Das ist so einfach wie logisch: Wenn ich Kapital und Wirtschaft wäre, würde ich auch alle Bewegungen unterstützen oder selbst erfinden, um Menschen in die Irre zu führen, um ja die Realisierung von Rechtsstaaten, Verfassungen und Menschenrechten zu verhindern. Die Mathematik des Zins kennt einfach keine Moral und ignoriert die Biologie, weswegen weiter vergiftet und zerstört wird.

Auch das können Sie in Bezug auf alles, was sich als Kritik tarnt, selbst ganz leicht überprüfen: Ist der Gegenstand der Kritik Selbstzweck oder wird gleichzeitig ein überprüf- und nachvollziehbarer Plan vorgelegt, um das Kritisierte tatsächlich zu verändern? Angesichts der globalen medialen Kampfmaschine, die Massen via TV sogar sehr effektiv hypnotisieren und lähmen kann, ist das Argument, andere informieren zu wollen, dabei nicht ausreichend.

Wir brauchen die Mitos, die Mitos brauchen uns

Die Mitos und darin die DNS der Mitos sind darauf angewiesen, dass Sie die Schritte tun, die Sie tun können um die Mitos und deren Erbgut zu schützen, anstatt darauf zu warten, dass andere was tun. Es muss ja nicht immer klein-klein sein, vielleicht haben Sie bessere Ideen. Das gemeinsame Ziel ist klar: Intakte Mito und intaktes zweites Erbgut für ein Leben mit Zukunft.

Mit Zins und ohne Rechtsstaat sehe ich keine Chance für unsere Mitos, die Lungen unserer Zellen. Die Mitos und damit die Menschheit haben dann wieder eine Chance, wenn der Zins und dadurch der Zwang, gewissenlos immer mehr produzieren und damit vergiften und zerstören zu müssen, durch realisierte Rechtsstaaten abgeschafft worden ist. Nur Rechtsstaaten, in denen nicht mehr gelogen wird, weil Staatsbürger ihren Staat strikt kontrollieren, haben die Möglichkeit dem Kapital die Kontrolle über das Globale abzunehmen.

Der erste Schritt, den jeder selber gehen kann, besteht darin, eine Wissenschaft zu fordern, die die Wahrheit vertritt, die dem Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit des Menschen und der Schöpfung verpflichtet ist und in der deswegen keine Lügen geduldet werden.

Deshalb ist es so wichtig, die staatliche HIV-Lüge nicht zu dulden. AIDS ist eben weit mehr als nur AIDS. AIDS ist Symptom der Selbstzerstörung der Menschheit. AIDS kann aber auch der Schlüssel für die Zukunft sein, wenn die staatliche HIV-Lüge konsequent, durch immer mehr Staatsbürger nicht mehr geduldet wird. Anregungen zum Tun finden Sie durch unser Buch zu AIDS.

Dr. Stefan Lanka

Wünschen ja; Handeln nein!

Man darf sich laut wünschen, dass es allen Menschen auf der Erde gut gehen möge. Dafür bekommt man Applaus und eventuell den Friedensnobelpreis. Man darf aber nicht aktiv an der Ursache daran arbeiten, dass es auch tatsächlich allen Menschen gut gehen kann. Dafür kriegt man Herabwürdigungen und wird Querulant genannt.

Man darf sich laut wünschen, dass alles besser wird, aber man darf nicht ernstlich an der Wurzel etwas ändern wollen, dann wird man abgestraft. Alle wollen, dass es besser wird, aber keiner will Veränderung.

Sackgasse?

Das heuchlerische System vergibt Friedensnobelpreise für Visionen, die von denjenigen, die diese Visionen äußern, gar nicht umgesetzt werden.

Wenn man die Vision einer besseren Gesellschaft umsetzen will, muss man erst einmal vor der Haustür kehren und schauen, was denn bisher falsch läuft, so dass es diese bessere Gesellschaft nicht schon längst gibt. Aber dafür gibt es keinen Friedensnobelpreis.

Klagt man heuchlerisch darüber, dass die Leiden dieser Welt enden müssen, bekommt man Applaus. Nennt man die Ursache für die Leiden dieser Welt, wird man als Verschwörungstheoretiker diffamiert.

Sackgasse?

Symptombehandlung ist bis zu einem gewissen Grad erlaubt. Aber wem nützt auf Dauer Symptombehandlung? Denen, die unter der Ursache der Symptome leiden? Verbessern wir etwas, wenn wir nicht an die Leidensursache gehen, weil es verpönt ist?

Ihr seid Sekte, ihr seid zu hart, ihr müsst weicher und liebevoller mit denen umgehen, die die Ursachenüberwindung blockieren, heißt es dann, damit diejenigen, die die Ursachen für das Leiden auf der Welt weiter aufrecht erhalten mit liebevollen Appellen darum gebeten werden, doch bitte den Menschen eine Chance auf ein besseres Leben zu geben.

Moralische Appelle sind die Sackgasse!

Für diese gibt es Applaus. Für gezieltes Handeln, bei

dem man sich nicht auf Nebensymptomschauplätze ablenken lässt, gibt es Bekämpfung von allen Seiten. Denjenigen, die die Visionen verwirklichen wollen, hört man gar nicht zu, weil jeder, der ernsthafte Veränderungen an der Wurzel anstrebt, als Quertreiber empfunden wird.

Will die Menschheit, willst Du, also doch lieber leiden? Und nur von der besseren Welt träumen, die man ja haben könnte, wenn man was tun wollte, und denjenigen, die was tun, nicht den Rücken kehren wollte?

Ewig an die Vision appellieren, auf dass sie sich von alleine verwirklichen möge. Denn die Menschheit will nichts dafür tun.

Sackgasse! Oder?

Warnhinweis: Man sollte natürlich darauf achten, nicht an diejenigen zu geraten, die nach außen kritisch und wohlwollend tun, aber in der Wirkung von den Ursachen weg, auf Symptome oder Pseudosymptome ablenken, mit dem Ergebnis, dass dann die Energie, die zur Veränderung führen könnte, so gebunden wird, dass im Endeffekt keine Veränderung stattfindet, sondern alles wirkungslos verpufft.

Diese Wirkungslosigkeit betrifft besonders die anerkannten Kritikergrüppchen, weitestgehend auch die Parteiengrüppchen.

Christoph Hubertus Hannemann

Leben mit Zukunft

Sie können die **aktuelle** Ausgabe von „Leben mit Zukunft“, auch zum Verteilen, einmalig als pdf-Datei kostenlos erhalten. Anmeldung hierzu unter **www.klein-klein-verlag.de / kostenlos**

Sie können die **aktuelle gedruckte** Ausgabe von „Leben mit Zukunf“ als kostenlose Probeausgabe, z.B. mit dem Bestellschein anfordern.

Oder unter der **Fax-Nummer: 07543 – 961 8 961**

Oder über unseren telefonischen Tag & Nacht Bestellservice, ausschließlich für die Anforderung einer Probeausgabe: **Telefon-Nummer: 07543 – 961 8 962**

Das Zweimonatsmagazin des klein-klein-verlags „Leben mit Zukunft“ erscheint 6 mal im Jahr, hat mindestens 32 Seiten im DIN A 5 – Format und kostet inklusive Porto in Europa:

9,-- €/Jahr - als Pdf-Version **6.-- €/Jahr** - als gedruckte **und** Pdf-Version **12,00 €/Jahr**

Der Bezugszeitraum ist das Kalenderjahr. Schon erschienene Ausgaben im Jahr der Bestellung werden nachgeliefert. Kündigung ist jederzeit zum Jahresende möglich.
Weitere Informationen des klein-klein-verlags finden Sie unter: **www.klein-klein-verlag.de**

Wichtiger Hinweis:

Ziel sämtlicher Veröffentlichungen des klein-klein-verlages ist es, Hilfen zum eigenverantwortlichen Denken und Handeln zu geben.
Der klein-klein-verlag übernimmt keine Verantwortung dafür, wenn es jemand unterlässt eigenverantwortlich zu denken, zu prüfen und zu handeln.

Impressum
Herausgeber:
klein-klein-verlag
Dr. Stefan Lanka
Am Schwediwald 42
88085 Langenargen
Erscheinung:
Zweimonats-Magazin
© klein-klein-verlag
Druck:
Huber - Druck

Bestelladresse:

klein-klein-verlag
Am Lehlein 18
91602 Dürrwangen

Fax: 09856 - 92 13 24

bestellung@klein-klein-verlag.de

www.klein-klein-verlag.de

Gesund durch Verstehen: Grippe&Influenza

Im Artikel „Drei Fragen zur Schweinegrippe“ und im Polizei-Flugblatt in dieser Ausgabe nenne ich drei Ursachen für die jeweils verschiedenen Symptome, die unzulässigerweise immer als eine Krankheit, Grippe oder Influenza mit einer Ursache behauptet werden: Erreger von außen.

Sieht man näher hin, erkennt man schnell, dass auf der einen Seite die westliche Hochschulmedizin, die diese Krankheits-Ideen erfunden hat, selbst zwischen den beiden Begriffen in Praxis nicht unterscheidet und dass auf der anderen Seite, die Bürger die Krankheitsbegriffe nicht hinterfragen und sich der Diagnose blind hingeben und der schulmedizinischen Therapie – Injektion von dauerhaft wirkenden Nerven-, Muskel- und Fortpflanzungsgiften durch Impfen und Atemgiften wie Tamiflu und Relenza – willenlos opfern.

Das Aussterben der Ärzte, die den Menschen halfen und darauf verwiesen, dass solche Beschwerde mit oder ohne Medizin bis zu sieben Tage anhalten und allenfalls bei starken Schmerzen und Fieber lindernde Maßnahmen empfohlen haben und 1000 Jahre Angstterror der westlichen Medizin, sind nur eine Erklärung für das völlige Unverständnis dieser als infektiös behaupteten Krankheiten.

Die sog. Schulmedizin wurde vor 1000 Jahren vom Vatikan gegründet und bis vor 200 Jahren exklusiv von diesem angeführt, um dann von den Deutschen unter von Bismarck, dann den Nazis und ab 1944 von allen Industrienationen, exklusiv unter der Führerschaft der USA, politisch instrumentalisiert zu werden.

Die Schulmedizin dient seit jeher als Instrument zur Bevölkerungskontrolle (Goethe, Faust I) und zur Disziplinierung (Michel Foucault) und die Justiz, die aus der Inquisition hervorgegangen ist, sichert unter Verletzung der Menschenrechte, der Verfassung und von Recht und Gesetz diese Verbrechen bis heute (siehe Artikel zu Bautzen in dieser Ausgabe).

Die Fakten kennen, Geschichte verstehen

Die andere Erklärung für das völlige Unverständnis dieser als infektiös behaupteten Krankheiten liegt in der Hexenverbrennung. Mit ihr versuchte der Vatikan erfolgreich nach dem extremen Kälteeinbruch ab 1308 und dem großen Erdbeben von 1348, was zum Zusammenbruch der Währung und der öffentlichen Ordnung führte, das Wissen um die Geburtenkontrolle auszurotten, um die Bevölkerungszahlen wieder nach oben zu treiben. Bis zu 70 % der Bevölkerung kamen durch Kälte und Unruhen um. Die individuelle Vernichtungspraxis des „Aussatzes“ wurde auf ganze Gruppen ausgedehnt und ebenso als Strafe Gottes, als Pest behauptet (Lehr-DVD Impfen).

Der Vatikan, aus der weströmischen Armeeverwaltung hervorgegangen, vernichtete mit den Hexen nicht nur das Wissen um die Geburtenkontrolle, sondern alles medizinische Wissen, weil unsere Kultur damals keine Schriftkultur war, sondern das medizinische Wissen mündlich und hauptsächlich von Frauen weitergeben wurde. Seit dieser Zeit fehlt in der Bevölkerung das Verstehen um Zusammenhänge, wie und dass ein Wort töten kann und welchen Einfluss (mittelhochdeutsch: Influss, lateinisiert: Influenza) Wetter, Klima und Jahreszeiten auf den Menschen haben.

Im Gegenteil, die Menschen haben kein Vertrauen mehr in ihren Körper und die Biologie, sondern sind dem Aberglauben verfallen, dass Gott den Menschen mit Krankheit bestraft. Das neue Gewand des alten Aberglaubens, eines strafenden Gottes oder einer strafenden Natur, heißt heute Immunsystem. Die neuen Priester sind die Schulmediziner, deren Arroganz auf faktischer Macht beruht; eine Arroganz, mit der aber auch ihr Wissen kaschiert wird, dass ihre Hypothesen über Krankheiten nur Schall und Rauch sind.

Die in sich widersprüchliche Erfindung eines ständigen Abwehrkampfes (siehe Info-1) wurde behauptet, um mittels köpereigenen Eiweißen, die als Anti-Körper bezeichnet wurden, die Anwesenheit fiktiver Viren „indirekt“ nachzuweisen, um damit auch zu behaupten, dass Bakterien, die in jedem Menschen vorkommen (Tetanus, Diphterie, Lungen- und Hirnhautentzündungen etc.), plötzlich krankheitserregend werden, weil die eigenen Abwehrkräfte nachlassen.

Die Menschen glauben daran, dass im Körper ein ständiger Kampf gegen das Böse, das Fremde und das Alte stattfindet, sie glauben an ein Immunsystem, mit Killer-Zellen und Helfer-Zellen. Krankheit bewirkt deswegen bei den meisten Menschen eine Leidenserwartung und die volle religiöse Hingabe an die Medizinerschaft, der weisen Kaste des Vatikans, der mit Argumenten nicht beizukommen ist. Bertrand Russell: „Viele Menschen würden eher sterben als denken. Und in der Tat: Sie tun es.“

Die „Schulmedizin“ und die daraus hervorgegangene

Pharmaindustrie nutzt ihre durch staatliche Gewalten gesicherte Monopolstellung, und dass sie bei schweren Krankheitsverläufen und Unfällen tatsächlich benötigt wird, weidlich aus. Gestützt wird dieser Aberglaube an das Böse, das Fremde und das Alte im Körper seit 1905 durch sog. staatliche Kritiker oder Alternative, die den Betrug stabilisieren, indem sie die Modelle wie Antikörper, Erreger, Immunsystem, Gene etc. 1:1 übernehmen und Symptome und unzulässige Krankheitsdefinitionen wie AIDS „sanft“ bekämpfen und Abwehrkräfte steigern.

Übrigens: Mit Beginn der Hexenverbrennung wurde auch wieder der Zins eingeführt und das „umlaufgesicherte“ Geld abgeschafft. Die 300 Jahre Wohlstand und Frieden in Deutschland, die sog. Brakteatenzeit, waren zu Ende. Diese Zeit ist aber der Beweis, dass Wohlstand für alle, heute global, selbst ohne hochentwickelte Technik, nur durch ein „dienendes Geld“ (Raiffeisen; siehe hierzu unser Gastbuch zu Silvio Gesell) möglich ist. Mehr dazu in unserer Broschüre: Die Globalisierung in drei Schritten.

Die Biologie kennen, Krankheit verstehen

Zwei rationale, wissenschaftliche, d.h. überprüf- und nachvollziehbare Theorien der Entstehung von Krankheit sind in unserem Kulturkreis bekannt und verstehbar. Auf der einen Seite Krankheiten, die durch Mangel und/oder Vergiftung ausgelöst werden und Krankheiten, die auch beim am besten ernährten Menschen auftreten und durch anhaltenden Schock ausgelöst werden, auf der anderen Seite.

Diese Modelle sind die Ernährungslehre/Toxikologie und die Neue Medizin. Denkt man beide Modelle logisch weiter, erkennt man, dass es im Kern keinen Widerspruch zwischen ihnen gibt. Im Gegenteil, die Neue Medizin geht davon aus, dass ein faktischer Mangel oder ein Zuviel (die Menge macht das Gift!) genauso wirken, wie das durch Schock entstandene und anhaltende Bild eines Mangels.

Schock ist dabei nicht Schock, denn ein im Sinne der Neuen Medizin wirksamer Schock muss verschiedene Kriterien erfüllen. Er muss existenziell sein, tatsächlich oder geglaubt. Er muss isolativ sein, dass bedeutet, dass man ihn faktisch als Solches nicht lösen kann oder glaubt, ihn nicht lösen zu können. Und er muss einen auf dem falschen Fuß getroffen haben, dass heißt, man war nicht darauf vorbereitet.

Die Erkenntnisse der Neuen Medizin (Einführungen hierzu in unseren Büchern Nr. 3 und Nr. 4) haben sich in den deutschen Wortschatz eingegraben und sind ein Hinweis, dass diese Zusammenhänge zwischen anhaltenden Schock und körperlichen Veränderungen schon einmal im Bewusstsein der Menschen waren.

Das Prinzip ist einfach, entweder baut der Körper Zellen auf und danach ab oder zuerst ab und dann auf. Schmerzen entstehen durch Druck oder Unterdruck und Fieber durch erhöhte Stoffwechselaktivität der Zellneubildung oder des Zellabbaus.

Wenn man nun versteht, warum gerade etwas abläuft, bleibt man gelöster und hat deswegen gleich weniger bis gar keine Schmerzen. Erleide ich durch Schmerz/Fieber/Unwohlsein und/oder die Diagnose einen weiteren Schock, einen anhaltenden Schock des Isoliert-Seins, des Ausgeliefertseins im Alleingelassensein oder der Flucht, schließt sich automatisch die Niere und kann die Druck-, Versorgungs- und Entsorgungsverhältnisse im Körper ganz leicht bis ins Unerträgliche und den Tod steigern.

Somit ist aufgezeigt, dass und warum Angst tötet und manchmal sogar ein Wort hierfür reicht: Du hast H1N1. Du hast Krebs. Du hast AIDS. Die beteiligten Nierenzellen wachsen bei einem solchen anhaltendem Schock und bewirken eine Beeinträchtigung des Harnflusses, bis hin zum kompletten Stopp, was für den Körper den Vorteil hat, durch den Urin keine für ihn überlebensnotwendigen Substanzen und Energie zu verlieren.

Die Neue Medizin nennt den gefährlichen Zustand der geschlossen Niere Syndrom und die Chinesische Medizin beginnt deswegen keine Therapie, bevor nicht die Niere „offen“ ist. Der uns bekannten besten Nieren-Therapeutin, Elfriede König, hat die deutsche Justiz – eine Ansammlung krimineller, in all den zahlreich uns bekannten Staatsanwaltschaften und Gerichten tatsächlich existierende Ekel-Erreger, die täglich die Tötung tausender Menschen sichern und dadurch beweist, dass in Deutschland kein Mensch ein Lebensrecht hat – im hohen Alter die Heilpraktiker-Zulassung entzogen, mit der einzigen Begründung, dass ihre Erkenntnisse nicht mit der herrschenden Meinung der Schulmedizin übereinstimmen.

Diese exakt wissenschaftlich arbeitende und argumentierende Heilpraktikerin hatte in einer wissenschaftlichen Arbeit dargelegt, dass die als unheilbar und genetisch fixiert behauptete Krankheit Mukoviszidose, durch eine Therapie der Niere heilbar ist. Siehe hierzu unseren Beitrag in LEBEN MIT ZUKUNFT Nr. 5/2006, Seite 22-25.

Die Leitsymptome der sog. Grippe&Influenza, Husten, Schmerzen und Fieber haben wir aus Sicht der Neuen Medizin in unserem Buch „Alles über die Grippe, die In-

fluenza und die Impfungen“, sowie in einem Beitrag in LEBEN MIT ZUKUNFT Nr. 5/2007, Seite 13-21 dargestellt. Hier geht es nun darum zu verstehen, warum sich bestimmte Gewebe unter anhaltendem Schock abbauen und nach Lösung des Schocks wieder aufbauen bzw. umgekehrt und dabei Probleme machen können, die wir heute noch als Krankheiten bezeichnen.

Die Zellen kennen, Gewebe verstehen

Unsere Zellen sind bei allen Menschen gleich aufgebaut. Sie bestehen aus unterschiedlichen Bakterien, die sich in einer Zelle zusammengefunden haben, um gemeinsam mehr zu leisten, als es einem einzelnen Bakterien-Typ oder einer losen Ansammlung einzelner Bakterien-Arten möglich gewesen wäre. Das Grundprinzip des Lebens ist also das Miteinander, die Symbiose und nicht der Kampf oder Krieg, den man auf der Ebene der Zellen, Gewebe und Organe tatsächlich niemals beobachtet hat.

Im Beitrag „Mit Impfen sägen wir an unserem zweiten Erbgut, unserer zweiten Achillesferse“ in dieser Ausgabe, habe ich einen Bakterientyp unserer Zellen vorgestellt. Alle anderen Bakterien in unseren Zellen, denen man zum Teil schon gar nicht mehr ansieht, dass sie einmal Bakterien waren, sind für unser Leben genauso wichtig.

Die Bakterien in unseren Zellen haben sozusagen Organfunktion, heißen deswegen Organelle und einige entsprechen sogar unseren Organen im Körper. Auch unsere Zellen sehen manchmal so unterschiedlich aus, dass man den gemeinsamen Bauplan erst wieder durch Untersuchungen im Elektronenmikroskop erkennen kann.

Alle unsere Zellen sind in eine Matrix eingebettet, die wiederum von einem ganz bestimmten Zelltyp dauernd auf- und abgebaut wird und sich dadurch erneuert, so wie alle unsere Gewebe und fast alle Zellen. Die Kenntnis der Matrix, der Grundsubstanz, ist von größter Bedeutung für das Verstehen des Stofftransportes in unserem Körper und von Vergiftungen und deren Therapie.

Durch die Kenntnis der Grundsubstanz und deren Veränderung versteht man, warum manche Umschaltung von Dauerschock auf normal sehr scherzhaft bis tödlich ablaufen kann, z.B. Krämpfe, Asthma, Herzinfarkt usw. und was man tun kann, um diese zu vermeiden oder zu lindern und überlebbar zu machen. Diese Zusammenhänge stelle ich laufend in Beiträgen von „Gesund durch Verstehen“ in LEBEN MIT ZUKUNFT und in Vorträgen und Seminaren von mir vor.

Wichtig ist jetzt zu verstehen, dass alle unsere Zellen in einer Matrix eingebettet sind, aus denen sich alle Strukturen des Menschen, die Gewebe und Organe entwickeln. Unabhängig davon, dass es sehr viele, sehr unterschiedlich aussehende Gewebstypen und Organe gibt, stammen alle Gewebe und Organe aus drei unterschiedlichen Zellschichten ab, die bei der Bildung des Embryos aus der Eizelle als erstes sichtbar werden.

Diese nennt man die drei Keimblätter: Die Innen-, Mittel- und die Außenschicht, medizinisch das Entoderm, das Mesoderm und das Ektoderm. Unabhängig davon, wie und wo Gewebe und Organe oder Organteile im Körper später „landen“ und aussehen, ihre Grundeigenschaften als erste Zellschichten behalten sie bei und darin liegt eines der Geheimnisse des Lebens, der Entwicklungs- und Anpassungsfähigkeit und der verschiedenen „Krankheiten“.

Mir ist diese Zusammenschau gelungen, weil mir früh im Studium klar geworden ist, dass alle Vorstellungen des Lebens und Krankheiten, die auf den Ideen-Konstrukt „Infektion“, „Immunsystem“ und „Gen“ beruhen, zwingend falsch sein müssen, da es schlicht und einfach keine Infektion, kein Immunsystem und kein Gen gibt außer das Fremd-Ge(h)n. Zu Genen&Co siehe meine Beiträge in LEBEN MIT ZUKUNFT Nr. 4 und 5/2008.

Ich war deswegen immer auf der Suche und konnte und musste schon aus reinem Selbsterhaltungstrieb Erkenntnisse auch unterschiedlicher Kulturen zusammendenken, weil deren jeweilige Entdecker zu stolz dazu waren, weil ein jeder von ihnen der größte sein will und natürlich, weil eine der Mathematik des Zinses unterworfene Medizin (siehe hierzu unser Gastbuch von Ivan Illich) schlichtweg keine Zeit hat, sich zu entwickeln, sondern nur den Gesetzen der Umsatzsteigerung und zu diesem Zweck der Angsterzeugung gehorchen kann.

Die Keimblätter kennen, Krankheit verstehen

So wie alle unsere Zellen sich aus unterschiedlichen Bakterien zusammensetzen, die, wenn man von einer zeitlichen Entwicklung ausgeht, sich zu unterschiedlichen Zeiten entwickelt haben oder gleichzeitig, aber in unterschiedlichen Milieus und dann in einer Zelle zusammengefunden haben, so muss man das bei den Keimblättern ebenso zwingend annehmen. Denn alle Gewebe und Organe bzw. Organteile, die aus einem Keimblatt hervorgegangen sind, verhalten sich bei anhaltendem Schock und in der Lösungsphase nach dem Schock immer gleich.

Fortsetzung: Seite 35

Unsere Publikationen

Buch 1

Impfen – Völkermord im dritten Jahrtausend?

Mit Beiträgen zur Geschichte und Aufklärung von AIDS, BSE, MKS u.a.

4. Auflage

Karl Krafeld + Stefan Lanka u.a., 304 S. 25,00 €

Das Werk dokumentiert zahlreiche Antwortschreiben deutscher Gesundheitsbehörden. Nichts ist beweiskräftiger als die entlarvenden Antworten der Experten. Das Buch wirft die Frage auf, ob Impfen Völkermord im Sinne des (damaligen) § 220a Strafgesetzbuch ist.

Buch 2

Impfen – eine Entscheidung, die Eltern treffen

mit dem Kapitel von Jürgen Bernhardt

Homöopathie und Impfungen

3. Auflage

Veronika Widmer, 520 Seiten, 32,00 €

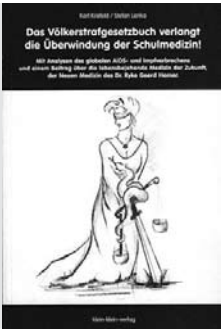
Dies ist die vollständig überarbeitete und stark erweiterte Herausgabe des Buchs. Nicht nur die Geschichte des Impfens wurde erweitert, sondern auch die Ereignisse der letzten drei Jahre und weitere Informationen wurden eingearbeitet.

Buch 3

Das Völkerstrafgesetzbuch verlangt die Überwindung der Schulmedizin!

Karl Krafeld + Stefan Lanka u.a., 386 S. 28,00 €

Im ersten Buch Impfen-Völkermord im Dritten Jahrtausen, stand noch ein „?“. Jetzt ist daraus ein „!“ geworden. **Warum das so ist wird aus der Sicht der Neuen Medizin von Dr. Hamer und vom Recht her begründet.** Die Eingeständnisse der Behörden und das Taktieren der Justiz werden unter Bezugnahme von Dokumenten erläutert und kommentiert.



Buch 4

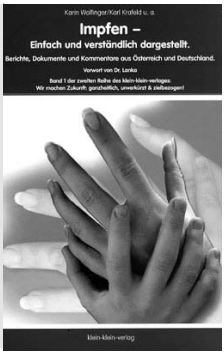
Impfen - einfach und verständlich dargestellt

Berichte, Dokumente und Kommentare aus Österreich und Deutschland.

2. Auflage

Karin Wolfinger + Karl Krafeld, 140 S. 10,00 €

Dies ist wahrscheinlich das einfachste Buch zum Impfen. Von einer Mutter geschrieben, deren Aussagen durch den Abdruck von Dokumenten belegt und knallhart, mit Humor kommentiert wurden.



Impfen ist Gotteslästerung!
Ein Plädoyer für eine Verehrung des größeren Gottes.
Die Menschenrechte sind das planetarische Minimalprogramm der göttlichen Offenbarung.
Karl Krafeld, 126 S. 10,00 €

Verstehen und nicht Glauben, darum geht es. Es wird dargelegt, dass die Überwindung des Glaubens durch Verstehen keinesfalls eine Zerstörung des Vertrauens in Gott fordert. Das Wesen des Menschen und der Prozess der Menschwerdung sind treffend wie nirgendwo dargelegt.

Buch 5

Die Vogelgrippe.
Der Krieg der USA gegen die Menschheit

Dr. Stefan Lanka + Prof. Hans-Ulrich Niemitz
Veronika Widmer + Karl Krafeld, 256 S. 20,00 €

In diesem Buch werden von verschiedenen Seiten aus die Mechanismen der Konstruktion einer geplanten Pandemie dargelegt. Die geplante Vogelgrippe-Epidemie kann dabei durchaus als aktuelles Beispiel für diverse Pandemien betrachtet werden. Die Mechanismen sind die selben.

Buch 6

Der Masern-Betrug
Die Masernimpfung, SSPE, Schulausschlüsse, Impfpflicht.
Die Masernerkrankung aus der Sicht der Neuen Medizin und der Homöopathie

Veronika Widmer, Dr. Stefan Lanka, Susanne Brix u.a.
208 S. 15,00 €

Leserkommentar: Spannender als jeder Krimi: Die Realität des Masern-Betrugs! Vielen Dank dem Verlag und den Autoren, dieses glühend heiße Eisen ins kalte Wasser geworfen zu haben.

Buch 7

Impfen und AIDS: Der Neue Holocaust.
Die Deutsche Justiz ist hierfür verantwortlich!

Karl Krafeld + Dr. Stefan Lanka 216 S. 16,00 €

Erst die Frage nach den naturwissenschaftlichen Beweisen der Existenz der als Krankheitserreger behaupteten Viren brachte den Beweis: Hinter Impfen und AIDS verbirgt sich ein bestialisches, die Menschheit vernichtendes Konzept. Dieses Buch veröffentlicht Beweisdokumente der unbedingt vorsätzlichen Beteiligung der Behörden und der Juristen in Deutschland, an dem Konzept der Selbstausrottung der Menschheit.

Buch 8

Buch 9

Alles über die Grippe, die Influenza und die Impfungen
Stefan Lanka, Veronika Widmer u.a. 194 S. 15,00 €

Die widersprüchlichen und erfundenen Behauptungen der Schulmedizin in der allgemeinen Presse veröffentlicht, welche die Menschen alljährlich zu Grippeimpfung bewegen sollen, die Geschichte der Influenzaimpfung und die tatsächlichen biologischen Abläufe der Erkrankung stehen in diesem Buch im Vordergrund. Das Fazit des Buches – Keine Angst vor einer Grippe!

Buch 10

AIDS ist das VERBRECHEN

Karl Krafeld und Stefan Lanka, 304 Seiten.

Buchbeschreibung auf www.klein-klein-verlag.de

JUBILÄUMSPREIS:
5 JAHRE KLEIN-KLEIN-VERLAG: 9,90 €

Infobroschüre Nr. 1

Infobroschüre Nr. 1, 72 Seiten, 5,00 €
Macht Impfen Sinn?

3. Auflage

Dr. Lanka beantwortet die Fragen zu den als isoliert behaupteten Viren, zu den Antikörpern und zu der Frage: **Was ist es dann, wenn es das Virus nicht ist?**
Dies ist die erste Broschüre, die in der klein-klein-aktion entstand. Hier wird die rechtliche Frage zu den Kindergarten- und Schulausschlüssen geklärt und eine Hilfe gegeben, wie mit den Erkenntnissen umgegangen werden kann.

Die Infobroschüren Nr. 3 /Pocken und Nr.7 /Zecken, FSME, Borrediose sind vergriffen und werden nicht wider aufgelegt.
Die Infobroschüre Nr: 2 Masern ist vergriffen und wird nicht mehr aufgelegt und wurde durch das Buch Nr. 7: Der Masern-Betrug, ersetzt.
Die Infobroschüre Nr. 5: Grippe ist vergriffen,wird nicht mehr aufgelegt und wurde durch das Buch 9: Alles über die Grippe, die Influenza und die Impfungen, ersetzt.

Infobroschüre Nr. 4, 44 Seiten, 4,00 €
3 Jahre klein-klein-aktion

Diese Broschüre zeigt, wie und warum die klein-klein-aktion entstanden ist.
Hier erfolgt eine exzellente Zusammenfassung der erreichten Ergebnisse.

Dieses Infoheft dient dem Schutz vor Impfschäden.

Infobroschüre Nr. 4

Infobroschüre Nr. 6, 84 Seiten, 8,50 €
Die Polioimpfung

Mit der Kinderlähmung, auch Poliomyelitis genannt werden Schreckenbilder verbunden.
Tatsächlich wurden behauptete Erreger, das sogenannte Virus, wissenschaftlich nie nachgewiesen.
Die WHO erklärte Europa vom Poliovirus befreit. Dennoch wird die Impfung in Deutschland vehement beworben.

Infobroschüre Nr. 6

Infobroschüre Nr. 8, 40 Seiten, 4,00 €
Loyal & sicher?

Die etwas andere Besprechung der deutschen Gesundheitsreform. Genauer beleuchtet werden in dieser Infobroschüre die Unterschiede im Gesundheitswesen zweier Nachbarländer, Holland und Deutschland.
Die gesundheitsschädliche Geldverschwendung im deutschen Gesundheitswesen wird aufgrund dieses Ländervergleichs deutlich.

Infobroschüre Nr. 8

Infobroschüre Nr. 9, 64 Seiten, 6,00 €
Impfungen & Lügen

klein-klein haben fragende Bürger einen bedeutenden Schritt nach dem anderen getan.

Es wurde bewiesen, dass Impfungen mit der Folge von kleinen und großen Impfschäden nicht in Irrtümern, sondern in wissentlich wahrheitswidrigen Behauptungen und Lügen gründen.

Infobroschüre Nr. 9

Lehr-DVD

Lehr-DVD Impfen, AIDS und Gentechnik
Karl Krafeld + Stefan Lanka / 4 Stunden-DVD, 10,00 €

Eine auf den Punkt und das Wesentliche zielende Darstellung der Geschichte der sog. westlichen Welt und der daraus hervorgegangenen Hochschulmedizin.
Auf dieser DVD (früher Lehrvideo Impfen) wird die Entwicklung der Infektionstheorie, Impfen, AIDS und Gentechnik nachvollziehbar dargestellt und eingeladen, darüber nachzudenken, was jeder klein-klein tun kann, diesen Moloch zu überwinden und eine Zukunftschance wieder zu realisieren.

Sonderausgabe 1

Sonderausgabe 1 2007, 64 Seiten, 4,00 €
von Leben mit Zukunft

In dieser Sonderausgabe Nr. 1 finden Sie wegweisende Texte zur **Vogelgrippe** und **Tamilfu**, **AIDS**, über Prozesse einer im Auftrag arbeitenden **kriminellen Justiz**, über **Herrschaft versus Gesellschaft** und der **hermeneutischen Hochschulmedizin**, die sich als empirische Wissenschaft zu tarnen versucht, aber dennoch ihr **Betriebsgeheimnis** verraten hat.

Sonderausgabe 2

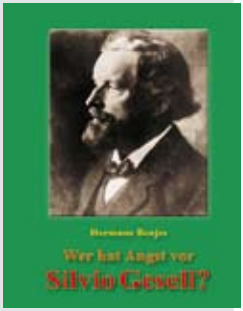
Sonderausgabe 2 2008, 64 Seiten, 4,00 €; 3 Stück: 10,00 €
von Leben mit Zukunft

In dieser Sonderausgabe Nr. 2 **Die Globalisierung. Ausstieg aus dem Selbstmord. Einzug in die Zukunft** wird der **Drei-Stufen-Plan** vorgestellt, mit dem es möglich ist, die auf globale Zerstörung abzielende Globalisierung (Umweltverschmutzung, Zerstörung der Meere, Atombomben, innere Zerstörung der Menschheit durch Vergiftung, Antibiose und Gentechnik etc.) zu humanisieren und Zukunft für Menschheit zu realisieren.

Gastbuch 4

Wer hat Angst vor Silvio Gesell?
Hermann Benjes. 328 S. 18.40 €

In diesem Buch zeigt Benjes die Eigendynamik des Zinses auf, die unweigerlich zu Zerstörung und Krieg führt und die Erkenntnisse Silvio Gesells, über ein Geldsystem und eine natürliche Wirtschaftsordnung, die Wohlstand und Freiheit sichert. Ein Zukunft weisendes Buch! Grundlagen der klein-kleinen Ziele von Anfang an.



Fortsetzung von Seite 29

Alle Zellen, Gewebe, Organe oder Organteile die aus dem Entoderm hervorgegangen sind, teilen sich sehr schnell, wenn der Mensch (auch das Tier und die Pflanze) unter einem anhaltendem Schock steht, der von seiner Wirkung her - tatsächlich oder nur geglaubt - die biologische Funktion dieser Zellen, Gewebe, Organe oder Organteile betrifft. Ist der Schockzustand faktisch oder geistig überwunden, dann bauen sich die vermehrt gebildeten Zellen wieder ab.

Beruhigt sich der Schock nicht, bzw. wird er durch Angst oder durch das Schließen der Nieren durch entsprechenden zusätzlichen Angst-Schock gesteigert, aber auch durch nierenspezifischer Mangel/Vergiftung, dann kann das mal ganz schnell z.B. zum Darmverschluss führen und muss operiert werden. Bei den typischen Grippe&Influenza-Symptomen spielt dieses Keimblatt nicht die auslösende Rolle.

Die Schmerzen der typischen Grippe&Influenza-Symptome sind durch die spezifisch andere Zweiphasigkeit des Mesoderms verursacht. Zellen, Gewebe, Organe oder Organteile die aus dem Mesoderm hervorgegangen sind, teilen sich unter anhaltendem Schock nicht mehr und werden so durch die Prozesse des täglichen Auf- und Abbaus passiv abgebaut. Der Knochen, die Sehne oder der Muskel werden bei einem anhaltenden Schock eines Verlustes an „Selbstwert“ passiv abgebaut, was zum Funktionsausfall, Knochenbruch etc. führen kann.

Schmerzen tut dann der Mangel, der Unterdruck des Substanzmangels für den Abbau und der Überdruck der Schwellungen des Aufbaus, in der dem Schock folgenden zweiten Phase, der Lösungsphase, die im Mesoderm immer durch Aufbau, durch Zellplus gekennzeichnet ist. Die Lösung von Selbstwerteinbrüchen aller Art ist z.B. leicht dadurch erklärt, dass der Druck eines medial gesteuerten, extremen Körperkultes im Herbst durch die schlichte Notwendigkeit eines Mehr an Kleidung von selbst gelöst wird.

Natürlich gibt es verschiedenste kulturell bedingte Selbstwertweinbrüche und andere Schockauslöser, die von Region zu Region und zu verschiedenen Zeiten unterschiedlich ausfallen, weswegen jede Zeit ihre eigenen Krankheiten hat, die auch abnehmen und verschwinden können. Siehe hierzu unsere Ausführungen zu Masern in unserem Masernbuch. Das postuliert auch die Chinesische Medizin, die, wenn man ihre Bildsprache versteht, die Erkenntnisse der Neuen Medizin bestätigt und ergänzt.

Bei allen Keimblättern ist im Gegensatz zur Schockphase, die Lösungsphase immer warm, d.h. von mehr oder weniger Fieber, Rötung und Schwellung begleitet, je nach Trainingszustand, Versorgungs- und Entsorgungsleistung des Körpers.

Das Mesoderm hat die Eigenschaft, mehr Zellen und Gewebe aufzubauen als zuvor vorhanden war. Dies ist ein entscheidender Motor der Veränderung, Entwicklung und Anpassungsfähigkeit des Körpers. Koordiniertes Körperwachstum, wäre ohne diese Eigenschaft überhaupt nicht denkbar.

Der Husten der typischen Grippe&Influenza-Symptome basiert auf den spezifischen Eigenschaften des dritten Keimblattes, dem Ektoderm, aus dem bestimmte Teile des Atemtraktes aufgebaut sind. Zellen, Gewebe, Organe oder Organteile, die aus dem Ektoderm hervorgegangen sind, bauen sich unter anhaltendem Schock aktiv ab, was zu Funktionsausfall führen kann. Der Aufbau kann, analog dem Verhalten der Zellen, Gewebe oder Organe aus dem Mesoderm, zu Husten führen und schmerzhaft sein.

Die Erde kennen, das Leben verstehen

Woher kommen nun die Grundeigenschaften der Keimblätter, z.B. des Entoderms? Das Entoderm ist in einer Zeit oder in einem Milieu entstanden, in dem alles vorhanden war: Bau- und Energiesubstanz. Die Zellen die daraus aufgebaut waren, haben sich deswegen den Zellteilungsimpuls erhalten, mit dem sie die Stoffaufnahme in der Ausdauerleistung unter Schock durch Zellteilung abarbeiteten. Sonst würden sie ja platzen.

Die Belege hierfür stammen u.a. aus der Geobiologie: Die Zelltypen, die das Grundgerüst aller unserer Zellen ausmachen, finden sich auch heute noch in Milieus in denen Bau- und Energiesubstanz im Überfluss, aber kein Sauerstoff vorhanden sind. Und: Alle Zelltypen atmen nicht, wenn sie sich teilen.

Der für das Mesoderm typische Zelltyp taucht in Milieus auf, denen es an Energiesubstanz mangelt. Bei Sonderleistung unter Schock reicht die Energie deswegen nicht mehr aus, die Zellzahl aufrecht zu erhalten.

In Milieus in der alle Energie aufgebraucht ist, musste sich das Leben die Energie durch Photosynthese selbst erzeugen oder die Energieausbeute durch Sauerstoffatmung steigern. Hierfür typisch ist die Abgrenzung gegen andere Milieus durch Häute, auch zum Schutz, eine typische Aufgabe des Ektoderms.

Bei Sonderleistung unter Schock werden deswegen Zellen aktiv abgebaut, um Energie aus sich selbst zu ge-

winnen, und um dem Ganzen dadurch das Überleben zu sichern. Einen tatsächlichen Einfluss auf die Zellen des Ektoderms hat auch das Gesehenwerden. Adolf Portmann hat gezeigt, dass Schönheit, durch das Gesehenwerden, ein formgebendes Lebensprinzip ist. Wenn das mal nicht göttlich ist?

„Zufällig“ stimmen diese Erkenntnisse der Geobiologie mit diesen grundlegenden Erkenntnissen der Neuen Medizin überein und die westliche Farbgebung der Keimblätter, mit der Farbgebung der Erdzeitalter der indischen Mythologie. Das Entoderm wird immer in gelb dargestellt, was dem goldenen Zeitalter entspricht, in dem alles, Bau- und Energie-Substanz, vorhanden war. Das Mesoderm wird immer orange dargestellt, was dem kupfernen Zeitalter entspricht, in dem der Mangel oder physikalisch ausgedrückt die Oxidation, der Mangel an Elektronen, sichtbar wird. Das Ektoderm wird immer rot dargestellt, was den absoluten Mangel darstellt, das rote Eisenoxid, den Zustand maximaler Oxidation, des maximalen Mangels an Elektronen.

Das Wissen um die „Dreieinigkeit“ und um die prinzipielle Zweiphasigkeit aller sog. Krankheiten ist in unserem „Kultur“-Kreis durch die Hexenverbrennung verloren gegangen. Kennt man zusätzlich zu diesen Erkenntnissen, die durch die Neue Medizin (wieder) entdeckt wurden, auch die Zellbestandteile und deren Abhängigkeit von bestimmten Substanzen und deren Reaktion auf verschiedene Gifte, dann die Einbettung aller Zellen in eine veränderbare Matrix und deren „Gepflogenheiten“, dann wird das Diagnostizieren und „Behandeln“ immer leichter und schmerzfreier.

Die Gleichzeitigkeit des Auftretens gleicher Symptome ist auch dadurch geklärt, dass diese durch Klima und Jahreszeiten neben den direkten Belastungen des Körpers durch kollektiv wahrgenommene und gelöste Schockzustände ausgelöst werden, denn die Zu- und Abnahme von Licht und Temperatur war außerhalb des Äquators erst dann gegeben, als die Erdachse, aus welchen Gründen auch immer, sich neigte. Alle anderen Achsen der Planeten in unserem Sonnensystem sehen nämlich senkrecht. Nur die Erde ist in Schieflage geraten und damit auch offensichtlich unsere Biologie im Herbst und Frühjahr.

Grippe&Co haben sehr schnell ihren Schrecken verloren, wenn Sie verstehen, dass der zunehmende Mangel an Wärme und Luftfeuchte ab dem Herbst zu Umbau- und Aufbauvorgängen in Atemorganen, Nerven, Muskulatur, Sehnen und Knochen führen kann, weil ihr Körper sich auf diese neuen Bedingungen einstellen muss. Dieser Umbau fällt ihnen aber erst dann als „Krankheit“ auf oder legt sie sogar um, wenn Organe in ihrem Körper den zunehmenden Mangel im Herbst objektiv UND/ODER subjektiv als Schock empfinden und dieser Schock über Tage oder sogar Wochen anhält.

Gesteigert werden die Schmerzen in der Lösungsphase durch den zunehmenden Mangel an Licht, was zu einem Mangel an Vitamin D und in Folge zu Knochen(haut) schmerzen beim Knochenaufbau, generell zu Schmerzen bei allen Aufbauvorgängen führt, denn dazu benötigt der Körper immer ein Mehr an Kalzium, das dem Körper über das Vitamin D zur Verfügung gestellt wird. Fehlt dem Körper Vitamin D und damit Kalzium, sind alle Aufbau- und Veränderungen im Körper gehemmt bis blockiert, was immer zu einer erhöhten Sterblichkeit im Herbst führt.

Wäre das Leiden und Sterben vieler Menschen durch Angst, Impfen und Chemo durch die Influenza-Pandemie-Planung nicht so ernst und eine drohende Gefahr für den Bestand der öffentlichen Ordnung und damit des Friedens, könnte man nur lachen. Am besten zuerst über die eigene Dummheit von gestern, denn zum Betrügen gehören immer zwei.
Die Schulmedizin hat nämlich schon lange erkannt, dass niedere Vitamin-D-Werte „Erkältungen begünstigen“, besonders bei Kranken wie Asthmatikern, verschweigt dies aber, um die Wahnvorstellungen einer kriegerischen Biologie weiter aufrecht zu erhalten und lässt deswegen Menschen absichtlich leiden und sterben.

Apropos: Wenn Sie über ein Ereignis richtig lachen können, über einen Schock, dann verstehen Sie jetzt, dass Sie spätestens mit dem Lachen ihren Schock und damit die kalte Phase beendet haben. Viel lachen ist nicht nur deswegen so gesund, sondern sie trainieren damit den Übergang in die Lösung und die Abläufe der zwei Phasen des Schocks.
Deswegen wird man beim Lachen so herrlich warm, schwitzt und muss, wenn man richtig lacht, sogar weinen. Die Tränendrüsen sind nämlich die Nieren des Gehirns. Damit baut man den Hirndruck ab, der automatisch bei den Umschaltvorgängen entsteht, denn diese beschriebenen Vorgänge sind nicht nur im Hirn sichtbar und von dort her alleine diagnostizierbar, sondern sie werden vom Gehirn aus gesteuert. Und wenn Sie nichts zu lachen haben, dann weinen sie halt mal ab und zu.

Die im Artikel „Drei Fragen zur Schweinegrippe“ und im Polizei-Flugblatt in dieser Ausgabe benannte dritte Ursache für die jeweils verschiedenen Symptome, die unzulässigerweise immer als eine Krankheit, Grippe oder Influenza mit einer Ursache behauptet werden, extreme Luftdruckabfälle im Herbst (Hoch/Tiefdruckgebiete) und auch die Wetterfühligkeit, erkläre ich in einer Folge von Gesund durch Verstehen.

Dr. Stefan Lanka

DAS Buch, dass alles erklärt…

Schweinegrippe, H1N1, Tamiflu und Zwangsimpfungen
Stefan Lanka, Veronika Widmer u.a., 194 Seiten, 15,00 Euro

Dieses Buch erscheint zu der Zeit, in der staatliche Stellen, bis ins kleinste Dorf, sich auf die vorhergesagte Grippepandemie vorbereiten und das Atemgift Tamiflu beschaffen.

In diesem Buch wird das allgemein verschwiegene Wissen leicht verständlich dargelegt, dass das, was die Medizin Grippe oder Influenza nennt, keine eigenständige Krankheit ist.

Es wird das allgemein verschwiegene Wissen dargelegt, dass die als Krankheitserreger behaupteten Grippeviren zwar behauptet und anerkannt, aber niemals empirisch-wissenschaftlich nachgewiesen worden sind.

Das Buch ermutigt niemandem leichtfertig zu glauben, sondern fordert auf, selbst zu prüfen.

Bestellschein:

An den klein-klein-verlag
Am Lehlein 18
91602 Dürrwangen
Fax: 09856 / 921324 oder
E-Mail: bestellung@klein-klein-verlag.de

Stück	Artikel	Euro
	Alles über die Grippe, die Influenza und die Impfungen 194 Seiten	**15,00 Euro**
	kostenloses und unverbindliches Probe-Exemplar des Zwei-Monats-Magazins „Leben mit Zukunft"	**0,00 Euro**

Unser Verlagsprogramm, Leseproben aus unseren Büchern, aus unseren Broschüren und aus den bereits erschienenen Ausgaben des Zwei-Monats-Magazins, plus weitere Informationen finden Sie unter: www.klein-klein-verlag.de bzw. im kostenlosen und unverbindlichen Exemplar von „Leben mit Zukunft."

Name

Straße

PLZ, Ort, Land

Ort, Datum

Unterschrift

Ich bestelle hiermit die von mir gekennzeichneten Artikel per Rechnung, **keine Lastschrift**
Bitte lesbar schreiben

Polizisten ins Krankenbett?

Die Polizisten schützen uns - jetzt schützen wir unsere Polizisten

Vorwort:

Polizisten sind Angestellte des Volkes. Als Gefahrenabwendungs- und Strafverfolgungsbehörde soll die Polizei das Volk vor Schaden bewahren. Dies bedingt ein gegenseitiges Vertrauensverhältnis. Die einzigen, die dieses Vertrauen stören, sind Staatsdiener und Politiker in anderen Behörden/Institutionen, die die Bevölkerung belügen.

In einem guten Unternehmen kümmern sich Arbeitgeber und Angestellte umeinander und stellen sich aufeinander ein. So wie unsere Polizisten uns vor den alltäglichen und nicht alltäglichen Gefahren schützen, wollen wir als Bürger unsere Polizisten vor Schaden durch lügende Behörden schützen.

Bürger und Polizei kommen aus denselben Reihen und gehören zusammen. Wir stehen eindeutig auf derselben Seite und dürfen uns nicht durch kriminelle Energien aus anderen Behörden auseinanderbringen lassen.

Wir brauchen unsere Polizisten!
Wir wollen unsere Polizisten gesund!

Auch und gerade die Polizisten müssen vor Korruption in Behörden geschützt werden

---

Pandemie-Impfung: [Liebe Polizisten, vergiftet euch nicht!]

Alle diskutieren darüber, ob der Nutzen der Impfung das Risiko überwiegt. Diese Fragestellung missachtet die Tatsache, dass die Impfung biologisch gar keinen Nutzen haben, sondern nur Schaden anrichten kann.
Die Frage kann also nur lauten:

Wie groß wird der Schaden sein, den die Impfung anrichtet?

- Er wird aufgrund der NANO-Partikel im Impfstoff enorm sein. Die Chance auf Langzeitschäden und Tod ist gegeben.
- Über die möglichen schweren und schwersten Impfschäden wird vor der Impfung entgegen der gesetzlichen Verpflichtung nicht aufgeklärt; sie werden verschwiegen, wodurch die Einwilligung zur Impfung erschlichen und die Impfung selbst rechtlich eine gefährliche Körperverletzung (§ 224 StGB) ist.
- Die Behörden wollen u.a. Polizisten zuerst impfen.
- Dies wird nicht die Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung, sondern ihre Zerstörung durch zu großen körperlichen Ausfall der Polizeikräfte bewirken.

**JEDER nimmt körperlichen Schaden.
Für einige wird der Schaden lebenslang oder gar der vorzeitige Tod sein.**

Wird die öffentliche Ordnung zusammengebrochen, ist die gesamte Bevölkerung in großer Gefahr.

Die Impfung kann aufgrund ihrer Wirkung auf den lebenden Organismus nur den Nutzen haben, die öffentliche Ordnung zum Zusammenbruch zu bringen.

So, wie es in den Pandemieplänen „vorhergesagt" wird

Das Virus zur Pandemie

Leider muss ich Ihnen mitteilen, dass der öffentliche Gesundheitsdienst einschließlich der Gesundheitsämter und des Landesamtes für eine Beweisführung für oder gegen die Existenz von Viren nicht zuständig ist.
Leider kann ich Ihnen auch keine zuständige Behörde nennen.

(Dr. Dr. Heinz Rinder,
Leiter des Sachgebiets Infektiologie,
Bayerisches Landesamt für Gesundheit
und Lebensmittelsicherheit)

Eine umfassende Erstbeschreibung des Neuen Influenza-Erregers [...] werden Sie allerdings nicht vorfinden.

(Judith Petschelt,
Presse, Öffentlichkeitsarbeit, RKI)

Judith Petschelt behauptet noch, dass das humanpathogene Influenza-Virus als solches, zu dem das Schweinegrippevirus angeblich gehört, schon 1933 umfassend analysiert und damit in seiner Existenz bewiesen worden wäre und deshalb eine umfassende Erstbeschreibung des Neuen Influanza-Virus nicht nötig sei.

Hier lügt Judith Petschelt die Bevölkerung an, denn 1933 war ein Virusexistenznachweis technisch noch unmöglich, da es keine Elektronenmikroskope und keine technisch ausreichende Biochemie gab.
1933 kann dieser Virus-Existenz-Nachweis technisch also unmöglich erfolgt sein.

Der Grund, weshalb die Impfung keinen biologischen Nutzen haben kann, ist:

Das Virus, gegen das angeblich geimpft wird, existiert nicht.

Die Regierung und die Gesundheitsbehörden behaupten die Existenz von Influenza-Viren in dem nachgewiesenen Wissen, dass sie keinen wissenschaftlichen Beweis für die Existenz der Viren haben.

Sie handeln gegen das Gesetz, die Bevölkerung - und damit auch die Polizisten - wahrheitsgemäß informieren und vor Wissenschaftsbetrug und Körperverletzung schützen zu müssen.

Die Nachweisverfahren der Viren im Labor sind nicht geeicht, was auch in jedem Testbeipackzettel steht, da die Viren nie isoliert und nachgewiesen wurden. Alle sog. Virustests sind so angelegt, dass sie beliebig positiv oder negativ gedeutet werden können.

Regierung und Behörden berufen sich auf einen internationalen Glauben, bezeichnen diesen als Konsens anerkannter Wissenschaftler, der dogmatisch als unanfechtbar gilt, obwohl das Gesetz wissenschaftlich publizierte Nachweise der Viren fordert.
Das Infektionsschutzgesetz fordert das IST, die tatsächliche Existenz eines Erregers, nicht den Glaube daran.

Hier handeln Regierung und Behörden eindeutig zum Schaden der Bevölkerung, und kämpfen nicht gegen Viren, sondern gegen die eigene Bevölkerung incl. der Polizisten.

Die Wirklichkeit: [Was wirklich auf den Körper einwirkt]

Die Symptome sind echt, die echten Ursachen werden aber hinter unbewiesenen Virusdefinitionen und Infektionsdefinitionen versteckt. Fast alle glauben, mit der Infektions- und Virenhypothese die Antwort schon gefunden zu haben, so dass tatsächlich existierende Faktoren unberücksichtigt bleiben:

1. Der zunehmende Mangel ab Herbst an Wärme und Luftfeuchte führen zu Umbau- und Aufbauvorgängen in den Atemorganen, Nervensystem und Muskulatur, um den Körper auf die neuen Umweltbedingungen einzustellen.

Um- und Aufbauvorgänge gehen im Körper IMMER mit sehr leichten bis sehr schweren Symptomen wie Husten (Atemorgane), Kopf- und Gliederschmerzen (Nervensystem und Muskulatur) und oft mit Fieber einher.

2. Der zunehmende Mangel ab Herbst an Licht kann zu Mangel an Hormonen und Vitaminen führen, konkret z.B. Vitamin D, was zu Knochen(haut)schmerzen bei Knochenaufbau und generell zu einer erhöhten Sterblichkeit im Herbst führt.

3. Luftdruckabfall (Hoch/Tiefdruckgebiete) führt zur Freisetzung von Gasen im Blut und Gewebe, wie bei zu schnellem Auftauchen, was zu Schmerzen, Benommenheit und üblichen Kränkeleien führt.
Deswegen gibt es viele wetterfühlige Menschen, die besonders an Wund- und Bruchstellen bei Luftdruckabfall (=Wetterumschwung) Schmerzen empfinden.

Diese Vorgänge erschweren ALLE anderen Krankheiten und führen IMMER zu einer erhöhten Sterblichkeit (besonders nach großen Anstrengungen, Kriegen etc.) und werden wider besseres Wissen als viral verursacht behauptet.

Erstellt für die klein-klein-Bewegung durch
Christoph Hannemann, Dr. Stefan Lanka, Karl Krafeld
ViSdPR: Karl Krafeld, Albrechtstraße 17, 44137 Dortmund

Kanonenfutter an der Schweinegrippe-Front

DIE ÄRZTE SIND DIE DUMMEN

Möglichst viel impfen?

Uns liegt ein Schreiben der Kassenärztlichen Vereinigung (KV) Sachsen-Anhalt vor, in dem genannt ist, dass die Ärzte für die Erstimpfung gegen die Neue Influenza 5 Euro und für die Folgeimpfung ebenfalls 5 Euro erhalten.

Für dieses Honorar ist dem Arzt nur eine Impfung am Fließband möglich. Hier sollte der Arzt mal eine persönliche Risiko-Nutzen-Analyse betreiben.

Rein rechtliche Einordnung einer Impftätigkeit

Die jeweils aktuellen Impfempfehlungen der STIKO weisen darauf hin, dass die Impfleistung des Arztes nicht nur das Verabreichen des Impfstoffes umfasst.

Zur Impfleistung gehört auch die Prüfung durch den Arzt, ob keine Kontraindikationen vorliegen, die ein erhöhtes Risiko für Impfschäden bewirken, die (wahrheitsgemäße) Aufklärung über die zu verhütende Krankheit, die Aufklärung inwieweit ein Schutz vor der Krankheit durch die Impfung erwirkt wird und die Aufklärung über mögliche Impfkomplikationen als unerwünschte Folgen der Impfung.

Ohne rechtlich wirksame Einwilligung des Impfling ist jede Impfung tatbestandsmäßig eine Gefährliche Körperverletzung (§ 224 StGB)

Jeder Arzt lernt im ersten Semester seines Studiums, dass jede Spritze, auch jede Blutentnahme, eine tatbestandsmäßige Körperverletzung ist, die durch die rechtswirksame Einwilligung des Patienten gerechtfertigt wird.

Eine Impfung erfolgt mit einer Spritze, die einen Stoff beinhaltet, der geeignet ist, einen Impfschaden zu verursachen. Liegt keine rechtswirksame Einwilligung des Impflings bzw. des Sorgeberechtigten zugrunde, ist jede Impfung eine tatbestandsmäßige Gefährliche Körperverletzung, die dann begründet als Offizialdelikt der Gefährlichen Körperverletzung (§ 224 StGB) verfolgt werden kann und muss.

Warum keine rechtswirksamen Einwilligungen vorliegen

Die KV stellt den Ärzten das Muster eines Fragebogen zur Verfügung, auf dem der Impfling Fragen zu seiner Gesundheit beantwortet und durch Unterschrift bestätigt, dass er das Aufklärungsblatt erhalten und gründlich durchgelesen hat und Gelegenheit hatte, Fragen zu stellen, um Unklarheiten im Gespräch zu klären.

Der Impfling kann ankreuzen, dass er keine weiteren Fragen hat oder Bedenkzeit für die Impfentscheidung benötigt und um einen neuen Termin bitten, mit der Impfung nicht einverstanden oder mit der Impfungen einverstanden ist.

Eine rechtlich wirksame Einwilligung kann bei den aktuell vorliegenden Unterlagen vom Impfling nicht abgegeben werden

Im Zusammenhang mit der breiteren Diskussion über die Risiken der Schweinegrippeimpfung wurde Ende Oktober 2009 in einigen Medien wieder an das den Fachleuten und den Ärzten bekannte Wissen erinnert, dass die Fachleute davon ausgehen, dass auf eine Millionen Impfungen mit ein bis zwei Todesfällen als unerwünschte Impffolge zu rechnen ist. Beispielswiese erinnerte der **STERN** in Nr. 44, am 22.10.2009 auf S. 34 unter der Überschrift **„Stochern im Nebel"** wieder an dieses allen Ärzten bekannte Wissen des Risikos des Todes als unerwünschte Impffolge.

Der Arzt kann nur eine rechtswirksame Einwilligung erhalten, wenn er zuvor auch über äußerst seltene Zwischenfälle aufklärt. Diese Anforderung hat der Bundesgerichtshof schon vor Jahren formuliert (BGHZ 126, 388).

Das von der KV Sachsen-Anhalt und anderen staatlichen Stellen den Ärzten übergebene Aufklärungsblatt enthält keinen Hinweis auf den Tod als mögliche unerwünschte Folge der Impfung gegen die Neue Influenza.

Dieses Aufklärungsblatt enthält auch keinen Namen einer Person oder Organisation, die für dieses Aufklärungsblatt, das die KV oder staatliche Stellen den Ärzten als Hilfsmittel an die Hand geben, verantwortlich ist.

Eine Unterschrift, mit der bestätigt wird, dieses Aufklärungsblatt gründlich durchgelesen zu haben, keine weitern Fragen zu haben und mit der Durchführung der Impfung einverstanden zu sein, ist keine rechtswirksame Aufklärung, wenn im Aufklärungsblatt der Tod als mögliche unerwünschte Impffolge vorsätzlich verschwiegen wird.

Die Verantwortlichen in der KV, die den Ärzten dieses Blatt als Hilfsmittel an die Hand geben, um die Ärzte in einer falschen Sicherheit zu wiegen, kennen die Rechts- und Sachlage ganz genau.

Die Staatsanwaltschaft hat es leicht beim Ermitteln, weil der Arzt in der Beweispflicht ist

Die Situation, in die Ärzte gebracht werden

Eine Impfung, die auf der Grundlage einer Unterschrift unter dem von der KV empfohlenen Formblatt erfolgt, begründet mangels rechtswirksamer Einwilligung immer die Straftat der Gefährlichen Körperverletzung (§ 224 StGB).

Nimmt ein Polizist oder ein Staatsanwalt von einer solchen Tat Kenntnis, verpflichtet das Gesetz ihn zur Aufnahme der Strafermittlungen gegen den Arzt. Gefährliche Körperverletzung ist ein Offizialdelikt, das heisst unabhängig von einem Antrag oder einer Anzeige muss nach Kenntnisnahme ermittelt werden.

Ein Arzt, der in seinen Patientenunterlagen nur die Unterschrift des Patienten unter dieses Blatt hat und sich nicht schriftlich bestätigen lassen hat, dass der Arzt auch über den Tod als mögliche unerwünschte Impffolge aufgeklärt hat, macht es der Polizei und der Staatsanwaltschaft wirklich sehr einfach, wenn diese wegen Impfungen ohne rechtswirksame Einwilligung, also wegen des Verdachts der Straftat der Gefährlichen Körperverletzung, aufgrund des verpflichtenden Gesetzes, gegen ihn ermitteln müssen.

Der Arzt in der Tinte; der Arzt in der Beweispflicht

Darüber hinaus ist eine Impfung ohne rechtswirksame Einwilligung in jedem Fall eine grobfahrlässige Handlung des Arztes. Zivilrechtlich setzt nach einer grobfahrlässigen Handlung die Beweislastumkehr ein.

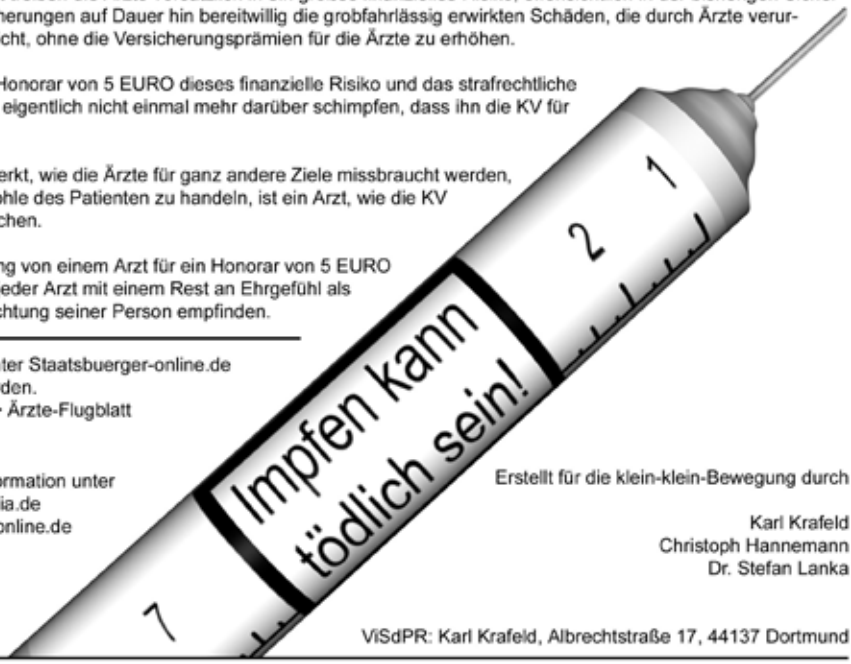
Der Arzt muss beweisen, dass eine irgendwann nach der Impfung eintretende Krankheit ursächlich nicht in der Impfung gründen kann. Das ist einem Arzt nahezu nur dann möglich, wenn jemand Schmerzen am Fuß hat und nachweisbar ist, dass ihm zuvor ein Stein auf den Fuß gefallen ist.

Die KV und der Staat treiben die Ärzte vorsätzlich in ein großes finanzielles Risiko, offensichtlich in der bisherigen Sicherheit, dass die Versicherungen auf Dauer hin bereitwillig die grobfahrlässig erwirkten Schäden, die durch Ärzte verursacht werden, begleicht, ohne die Versicherungsprämien für die Ärzte zu erhöhen.

Ein Arzt, der für ein Honorar von 5 EURO dieses finanzielle Risiko und das strafrechtliche Risiko eingeht, kann eigentlich nicht einmal mehr darüber schimpfen, dass ihn die KV für dumm hält.

Ein Arzt, der nicht merkt, wie die Ärzte für ganz andere Ziele missbraucht werden, als dem Ziel zum Wohle des Patienten zu handeln, ist ein Arzt, wie die KV und der Staat ihn suchen.

Dass diese Mitwirkung von einem Arzt für ein Honorar von 5 EURO erwartet wird, muss jeder Arzt mit einem Rest an Ehrgefühl als eine schwere Missachtung seiner Person empfinden.



Dieser Flyer kann unter Staatsbuerger-online.de heruntergeladen werden.
Hier unter Stufe II >> Ärzte-Flugblatt

Mehr kostenlose Information unter
www.klein-klein-media.de
www.staatsbuerger-online.de

Erstellt für die klein-klein-Bewegung durch

Karl Krafeld
Christoph Hannemann
Dr. Stefan Lanka

ViSdPR: Karl Krafeld, Albrechtstraße 17, 44137 Dortmund

Bestellschein

Abo 1/2010

klein-klein-verlag
Am Lehlein 18
91602 Dürrwangen

Bestellfax: 09856 92 13 24
eMail: bestellung@klein-klein-verlag.de
Net: www.klein-klein-verlag.de

Stück	Artikel	Titel	Euro
	Video	Dr. Stefan Lanka + Karl Krafeld **Lehr-Video Impfen-AIDS-Gentechnik 4 Stunden** (VHS)	5,00
	DVD	**Lehr-DVD Impfen- AIDS-Gentechnik 4 Stunden** (Inhalt wie Video)	10,00
	Info Nr 1	**Macht Impfen Sinn?** (72 S) (3. erweiterte Auflage)	5,00
	Info Nr 2, 3 + 5	Die Infos Masern, Pocken und Grippe sind ausverkauft und werden nicht mehr aufgelegt. Bisher als Buch erschienen sind Buch Nr 7 Masern und Buch Nr 9 Grippe. Siehe unten	
	Info Nr 4	**3 Jahre klein-klein-verlag** (44 S)	4,00
	Info Nr 6	**Polio** (84 S)	8,50
	Info Nr 7	**Die Zeckenimpfung** (44 S) (vergriffen, wird nicht mehr aufgelegt.)	
	Info Nr 8	**Loyal & Sicher?** (40 S)	4,00
	Info Nr 9	**Impfungen & Lügen** (64 S)	6,00
		Porto und Versand der Infobroschüren in Deutschland und Europa: **Ab der Bestellsumme von 10,00 Euro (ohne Abo) liefern wir versandkostenfrei.**	1,50 frei
	Buch 1	Dr. Stefan Lanka + Karl Krafeld **Impfen - Völkermord im Dritten Jahrtausend?** (304 S)	25,00
	Buch 2	Veronika Widmer **Impfen - eine Entscheidung, die Eltern treffen** (520 S)	32,00
	Buch 3	Dr. Stefan Lanka + Karl Krafeld **Das Völkerstrafgesetzbuch verlangt die Überwindung der Schulmedizin!** (386 S)	28,00
	Buch 4	Karin Wolfinger + Karl Krafeld **Impfen - einfach und verständlich dargestellt** (140 S)	10,00
	Buch 5	Karl Krafeld **Impfen ist Gotteslästerung** (126 S)	10,00
	Buch 6	Dr. Stefan Lanka + Prof. Hans-Ulrich Niemitz + Veronika Widmer + Karl Krafeld **Die Vogelgrippe. Der Krieg der USA gegen die Menschheit** (256 S)	20,00
	Buch 7	Veronika Widmer, Stefan Lanka, Susanne Brix u.a. **Der Masern-Betrug** (208 S)	15,00
	Buch 8	Karl Krafeld + Dr. Stefan Lanka Impfen und AIDS: **Der Neue Holocaust.** Die Deutsche Justiz ist hierfür verantwortlich! (216 S)	16,00
	Buch 9	Stefan Lanka, Veronika Widmer u.a. **Alles über die Grippe, die Influenza und die Impfungen** (194 S)	15,00
	Buch 10	Karl Krafeld und Stefan Lanka **AIDS ist das VERBRECHEN** (304 Seiten)	9,90
	Gastbuch 1	Ernst Klee: **Deutsche Medizin im Dritten Reich** (416 S)	25,00
	Gastbuch 2	Erwin Chargaff: **Das Feuer des Heraklit** (290 S)	21,50
	Gastbuch 3	Hermann Benjes: **Wer hat Angst vor Silvio Gesell** (328 S)	18,40
	Gastbuch 4	Marianne Brickenkamp: **Behindert, aber kerngesund,** Autobiographie (279 S)	15,00
	Gastbuch 5	Joachim F. Grätz: **Sanfte Medizin** (608 S)	48,00
	Gastbuch 6	Ursula Homm: **Die Haut, Teil 1**	26,80
	Gastbuch 7	Ursula Homm: **Die Haut, Teil 2**	24,00
	Gastbuch 8	Annie Francé Harrar: **Die letzte Chance für eine Zukunft ohne Not**	39,90
	Gastbuch 9	Annette Hinz-Wessels: **Das Robert Koch-Institut im Nationalsozialismus** (192 Seiten)	22.50
	Gastbuch 10	Ivan Illich: **Die Nemesis der Medizin** (320 Seiten)	16,95
	Jahres-Abo 2010	Das Jahresabonnement **Leben mit Zukunft 2010,** Bezugszeitraum ist das Kalenderjahr, erscheint 2-monatig, also 6 Ausgaben im Jahr (mind. 32 DIN A 5 Seiten) inkl. Porto und Versand.	9,00
	E-Abo 2010 pdf	Das Jahresabonnenment **Leben mit Zukunft 2010** in E-Form im pdf-Format. für 2010 bestellen und die Ausgaben **5 u.6.2009 gratis** als PDF-Datei erhalten.	6,00
	E-Abo 2010 pdf **und** gedruckt	Das Jahresabonnement **Leben mit Zukunft 2010** in gedruckter Form **UND in** E-Form als pdf-Datei für 2010 bestellen und die Ausgaben **5 u.6.2009** gratis als PDF-Datei erhalten.	12,00
	Inhaltsverzeichnis	Das aktuelle Inhalts- und Stichwortverzeichnis aller Ausgaben von **Leben mit Zukunft** seit 2003 demnächst kostenlos auf www.klein-klein-verlag.de **In gedruckter Version**	3,00
	Sonder-Ausgabe Nr.1	**Leben mit Zukunft, Sonder-Ausgabe Nr. 1 2007** (64 S)	4,00
	Sonder-Ausgabe Nr.2	**Leben mit Zukunft, Sonder-Ausgabe Nr. 2 2008** (64 S) **1 Stück**	4,00
		Die Globalisierung in 3 Schritten, Ausstieg aus dem Selbstmord, Einstieg in die Zukunft **3 Stück**	10,00
	Jahres.Abo 09	**Leben mit Zukunft**, die 6 erschienenen Ausgaben des Jahes 2009	6,00
	Jahres-Abo 08	**Leben mit Zukunft,** die 6 erschienenen Ausgaben des Jahres 2008	6,00
	Jahres-Abo 07	**Leben mit Zukunft,** die 6 erschienenen Ausgaben des Jahres 2007	6,00
	Jahres-Abo 06	**Leben mit Zukunft,** die 6 erschienenen Ausgaben des Jahres 2006	6,00
	Jahres-Abo 05	**Leben mit Zukunft,** die 6 erschienenen Ausgaben des Jahres 2005	6,00
	Jahres-Abo 04	**Leben mit Zukunft,** die 6 erschienenen Ausgaben des Jahres 2004	6,00
	Jahres-Abo 03	**Leben mit Zukunft,** die 6 erschienenen Ausgaben des Jahres 2003	6,00
	Probe-Ausgabe/n	**Kostenlose Ausgabe** von **„Leben mit Zukunft“** für Interessierte oder zum verteilen	0,00
	Postkarte	**Kostenlose Postkarte: „AIDS ist das Verbrechen“** zum verteilen/verschicken	0,00
	Postkarte	**Kostenlose Postkarte: „Die rote Karte für die Schulmedizin“** zum verteilen/verschicken	0,00
	Flugblatt	**Kostenloses Flugblatt: „Der einzig wirksame Schutz vor der sogenannten Schweinegrippe“**, zum verteilen etc.	0,00

Ich bestelle hiermit die von mir gekennzeichneten Artikel.

Ich bezahle: ❑ per Rechnung
❑ per Lastschrift zu Lasten des Kontos*:

*nur innerhalb Deutschlands

Kontonr. |_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|

BLZ |_|_|_|_|_|_|_|_|

Bank: _____

Bitte lesbar schreiben !
Bei Bestellung des E-Abos von **Leben mit Zukunft** bitte Ihre eMail-Adresse angeben.

.....

Datum: Unterschrift

Name: Straße: PLZ/Ort/Land